PPIC92000 / PPIC92500



Wichtige Hinweise und FAQs zu diesem Produkt und weiteren Produkten finden Sie auf der Internetseite
http://www.abus.com/

Version 1.0

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache.
Für künftige Verwendung aufbewahren!

Deutsch

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Hiermit erklärt ABUS Security Center, dass die Kameras PPIC92000 und PPIC92500 der RED-Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Die Geräte erfüllen zudem die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU, LVD Richtlinie 2014/35/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter den folgenden Internetadressen verfügbar:

www.abus.com/product/PPIC92000
www.abus.com/product/PPIC92500

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhandelspartner oder besuchen uns im Internet unter

https://www.abus.com



Die Datenspeicherung unterliegt länderspezifischen Datenschutzrichtlinien .

Die Inbetriebnahme von Überwachungsanlagen kann in bestimmten Ländern per Gesetz verboten, bzw. reglementiert sein. Der Betreiber hat vor Inbetriebnahme der Anlage sicherzustellen, dass sich die Überwachung innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingungen befindet.

Hinweis zum Datenschutz

Der Betreiber ist gemäß DSGVO als verantwortliche Stelle für den rechtskonformen Einsatz des Produkts verantwortlich.



Warnhinweis im Sinne des § 201 StGB:
Wer unbefugt das nichtöffentlich gesprochene Wort eines anderen auf einen Tonträger aufnimmt und eine so hergestellte Aufnahme gebraucht oder einem Dritten zugänglich macht kann mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bestraft werden!
Ebenso kann bestraft werden, wer unbefugt das nicht zu seiner Kenntnis bestimmte, nichtöffentlich gesprochene Wort eines anderen mit einem Abhörgerät abhört oder das aufgenommene oder abgehörte nichtöffentlich gesprochene Wort eines anderen im Wortlaut oder seinem wesentlichen Inhalt öffentlich mitteilt.



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich unter oben angegebene Adresse mit.

Die ABUS Security Center GmbH übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Der Käufer erkennt an, dass es nach den aktuellen technologischen Standards nicht möglich ist, ein Softwareprogramm zu erstellen, das vollständig fehlerfrei ist. ABUS Security Center garantiert daher weder einen ununterbrochenen oder fehlerfreien Betrieb der Produkte noch die Behebung aller Fehler. ABUS Security-Center übernimmt ausdrücklich keine Garantie, dass alle ABUS Security Center-Produkte auf allen Kundensystemen oder in Verbindung mit Integrationen, Lösungen, Anwendungen und (oder) Programmen ordnungsgemäß funktionieren oder dass Integrationen, Lösungen, Anwendungen und (oder) Programme ordnungsgemäß mit späteren Versionen von ABUS Security Center -Produkten und Systemen funktionieren.

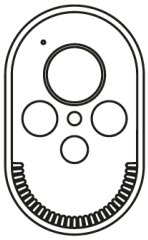
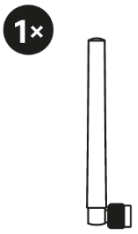
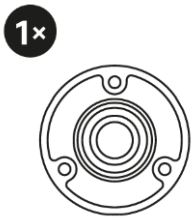
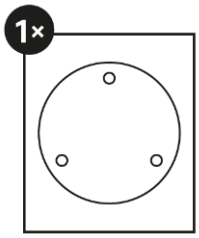
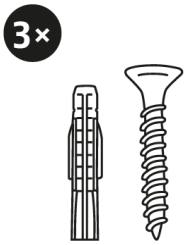
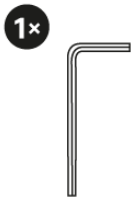
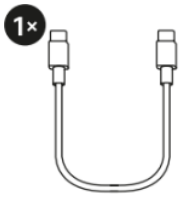
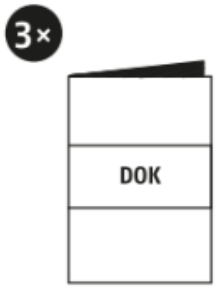
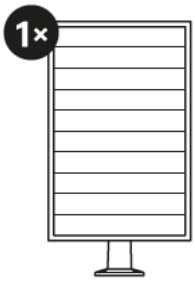
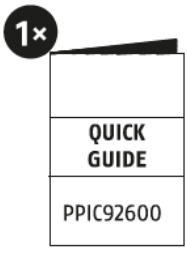
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **4**
1. Lieferumfang **6**
1.1. PPIC92000 6
1.2. PPIC92500 7
2. Beschreibung der Hardware **8**
2.1. PPIC92000 Front 8
2.2. PPIC92000 Rückseite 9
2.3. PPIC92500 Front 10
2.4. PPIC92000 Rückseite 11
2.5. Einschalten der Kamera PPIC92000 12
2.6. Einschalten der Kamera PPIC92500 12
2.7. Laden des Kamera-Akkus PPIC92500 13
2.8. LED-Anzeige und Tastendefinition 14
2.9. Werkeinstellungen herstellen 15
3. Montage / Installation **16**
3.1. Installationsort 16
3.2. Ausrichtung und Erfassungsbereich der Kamera 18
3.3. Montage der Kamera PPIC92000 20
3.4. Montage der Kamera PPIC92500 22
3.5. Installationshinweise 24
3.6. Intelligente Bild Analyse (Objekterkennung) 24
4. App2Cam Plus App: Erster Zugriff **27**
4.1. Systemvoraussetzungen 27
4.2. App herunterladen 28
4.3. App2Cam Plus: Kompatibilität 28
5. Kamera einrichten **29**
5.1. Bluetooth Einrichtung 29
5.2. Bereits eingerichtete Kameras hinzufügen 33
6. App2Cam Plus App: Übersicht **34**
6.1. Aufnahmemenü 35
6.2. Info / App-Einstellungen 36
7. App2Cam Plus: Liveansicht **37**
7.1. PPIC92000 / PPIC92500 Liveansicht Funktionen 38
7.1.1. Schwenk/Neige Funktion 39
7.1.2. Kamera Merkmale 39
7.1.3. Stream Merkmale 39
8. App2Cam Plus: Aufnahmen **41**
8.1. Aufnahmemenü 41
8.2. Aufnahmemenü Funktionen 42
8.3. Wiedergabe 43
8.4. Wiedergabe Funktionen 43
8.5. Aufnahme herunterladen und teilen (Download/Weiterleitung) 44

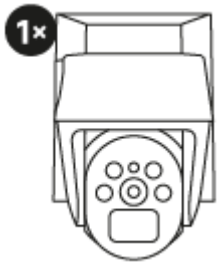
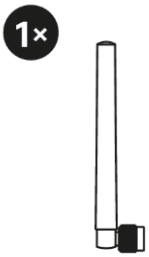
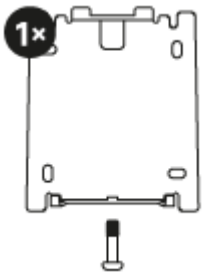
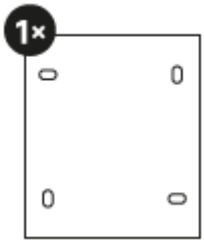
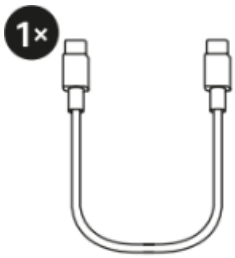
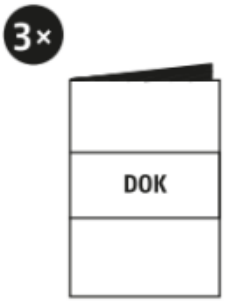
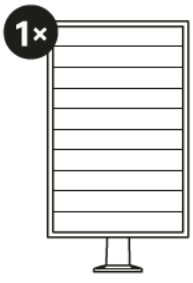
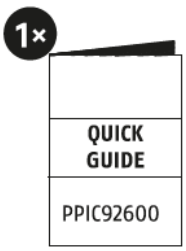
9. Kameraeinstellungen 45
9.1. Kameraeinstellungen öffnen 45
9.2. Anmeldedaten 46
9.3. Automatische Anmeldung 46
10. Erweiterte Einstellungen 47
10.1. Bewegungserkennungs-Einstellungen 48
10.2. Zeitplan Einstellungen 52
10.3. Privatzonenmaskierung 53
10.4. Sicherheitseinstellungen 54
10.5. WLAN-Einstellungen 56
10.6. Video-Einstellungen 57
10.7. Speicher-Einstellungen 58
10.8. Benachrichtigung Einstellungen 60
10.9. Geräte Einstellungen 61
10.10. Geräteinformation 62
11. Firmware aktualisieren 63
Akku FAQs 65
Tipps zur Fehlerbehebung 66
Open Source Lizenzhinweise 67

1. Lieferumfang

1.1. PPIC92000

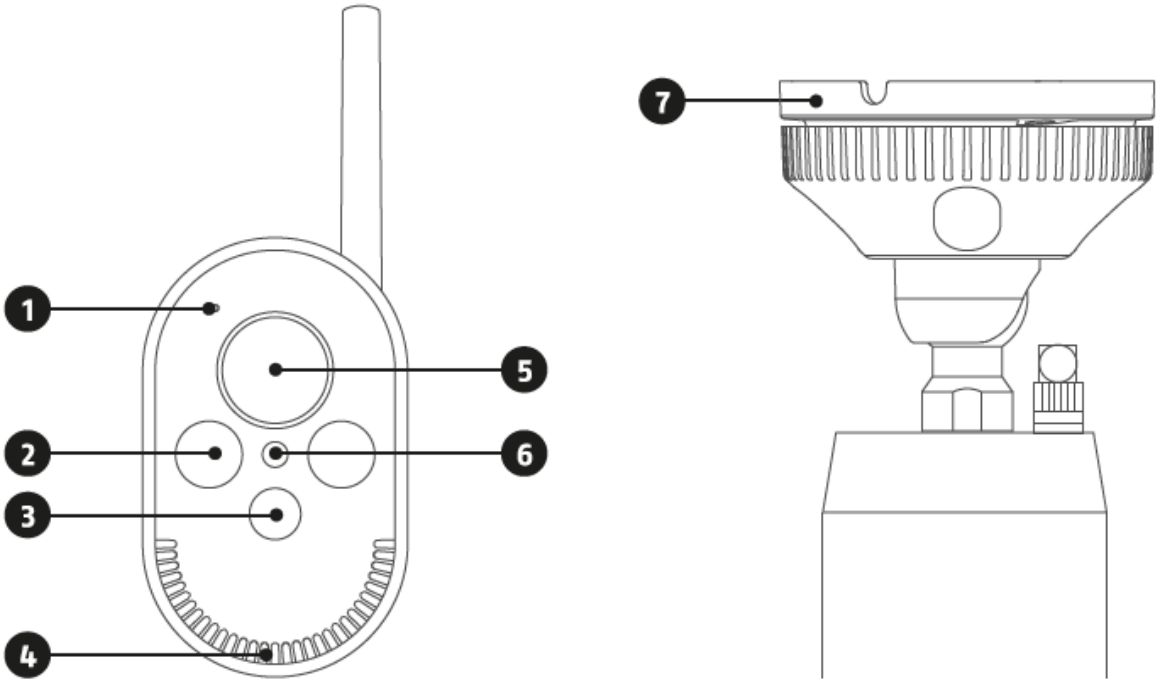
1	 Kamera	2	 Antenne
3	 Kamera Halterung	4	 Bohrschablone
5	 Montagematerial	6	 Innen-Sechskant-Schlüssel
7	 Ladekabel	8	 Dokumente
9	 Solar Panel inkl. Halterung	10	 Kurzinstallationsanleitung Solar Panel

1.2. PPIC92500

1	 Kamera	2	 Antenne
3	 Kamera Rückplatte	4	 Bohrschablone
5	 Montagematerial	6	 Innen-Sechskant-Schlüssel
7	 Ladekabel	8	 Dokumente
9	 Solar Panel inkl. Halterung	10	 Kurzinstallationsanleitung Solar Panel

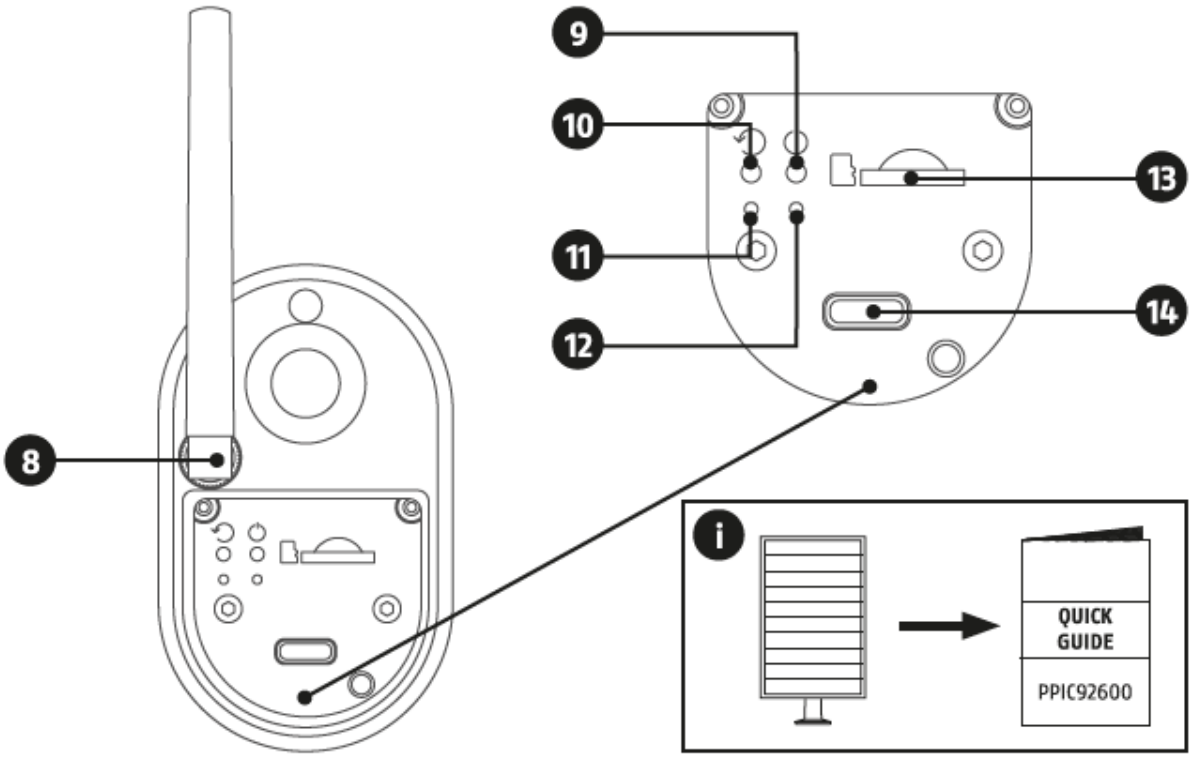
2. Beschreibung der Hardware

2.1. PPIC92000 Front



1	Mikrofon
2	IR / Weißlicht-LEDs
3	PIR-Sensor
4	Lautsprecher
5	Objektiv
6	Lichtsensor
7	Wandplatte für Halterung

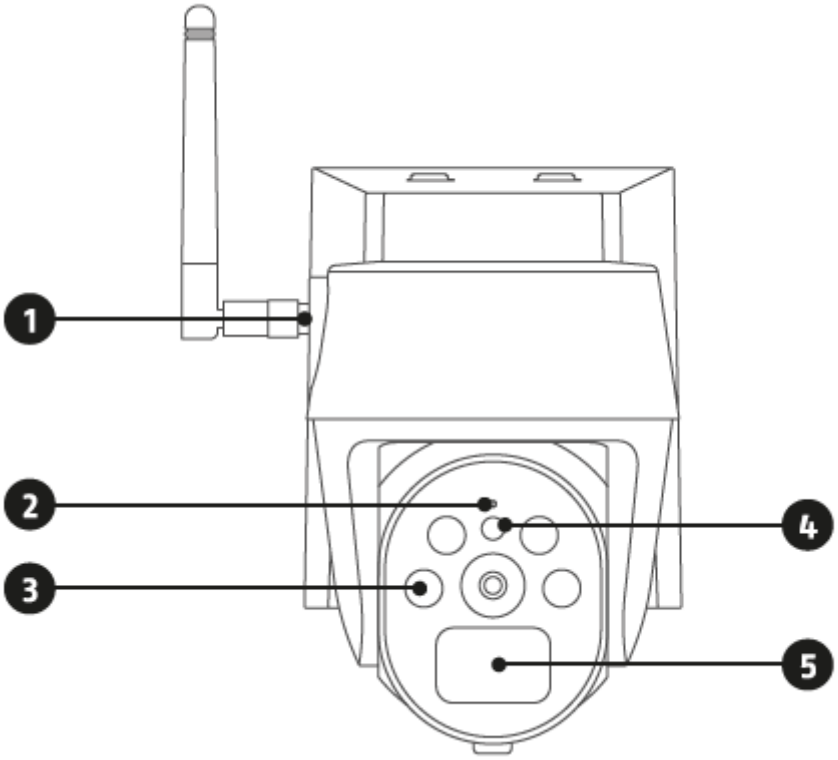
2.2. PPIC92000 Rückseite



8	Antennen-Anschluss* (RP-SMA) *Funk Frequenz: 2,4 GHz (802.11 b/g/n) 5 GHz (802.11 a/n/ac): max. 20 dBm
9	Taste EIN/AUS
10	Reset-Taste
11	Reset-LED
12	Status -LED
13	SD-Karten Slot
14	USB-C-Anschluss

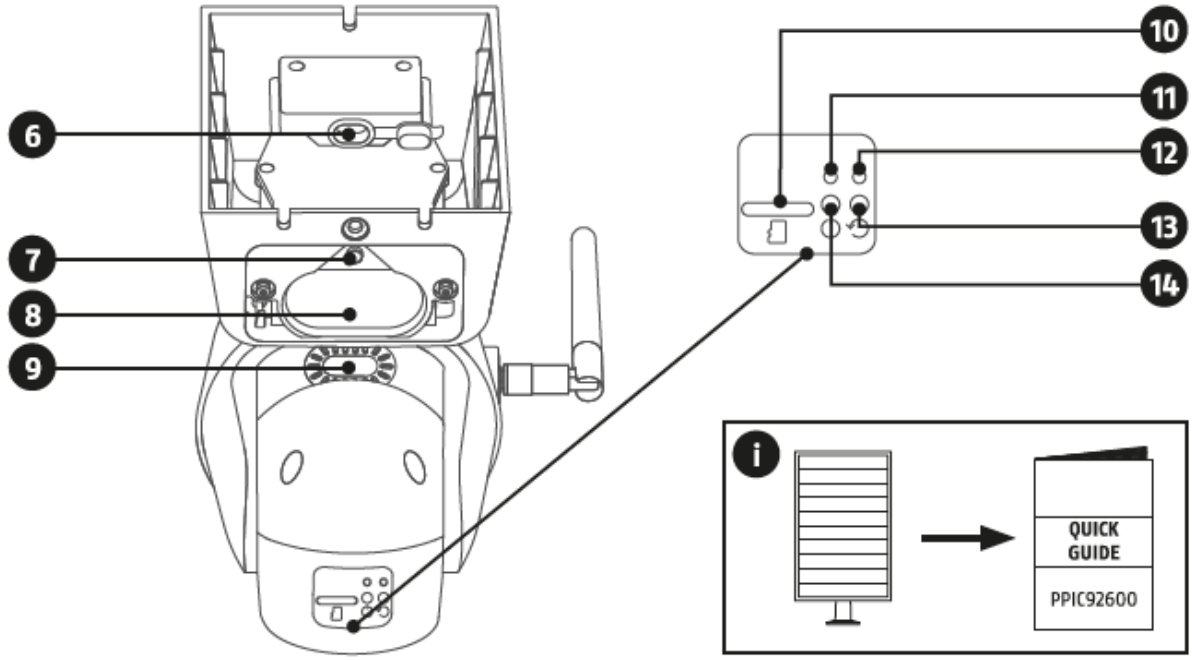
	Die Status-LED blinkt während des Ladevorgangs. Bei voller Ladung und Kabelbetrieb sowie während einer Aufzeichnung und dem Zugriff auf die Live-Ansicht in der App leuchtet diese dauerhaft rot.

2.3. PPIC92500 Front



1	Antennen-Anschluss* (RP-SMA) *Funk Frequenz: 2,4 GHz (802.11 b/g/n) 5 GHz (802.11 a/n/ac): max. 20 dBm
2	Mikrofon
3	IR / Weißlicht-LEDs
4	Lichtsensor
5	PIR-Sensor

2.4. PPIC92000 Rückseite

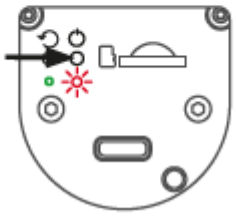


6	USB-C-Anschluss
7	Auswurftaste für Akku
8	Akkufach
9	Lautsprecher
10	SD-Karten Slot
11	Status -LED
12	Reset-LED
13	Reset-Taste
14	Taste EIN/AUS

	Die Status-LED blinkt während des Ladevorgangs. Bei voller Ladung oder Kabelbetrieb, sowie während einer Aufzeichnung und dem Zugriff auf die Live-Ansicht in der App leuchtet diese dauerhaft rot.

2.5. Einschalten der Kamera PPIC92000



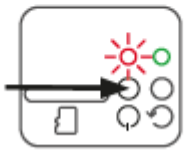


Halte die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden gedrückt, um die Kamera zu starten. Die grüne LED blinkt einmal, die rote LED mehrmals. Nach ca. 60 Sekunden ist die Kamera betriebsbereit.

Für die Inbetriebnahme der Kamera muss die Klappe geöffnet sein.

2.6. Einschalten der Kamera PPIC92500





Halte die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden gedrückt, um die Kamera zu starten. Die grüne LED blinkt einmal, die rote LED mehrmals. Nach ca. 60 Sekunden ist die Kamera betriebsbereit.

Für die Inbetriebnahme der Kamera muss die Klappe geöffnet sein.

2.7. Laden des Kamera-Akkus PPIC92500

Ab Werk ist der Kamera-Akku teilweise geladen. Durch Transport und Lagerung kann der Akkuladestand zum Zeitpunkt des Kaufs bzw. der Inbetriebnahme reduziert sein.

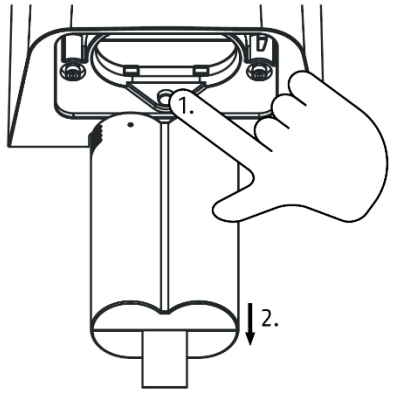
Tipp: Vor der Inbetriebnahme die Kamera komplett laden.

Schließen Sie das beigefügte USB-C-Kabel am entsprechenden Anschluss auf der Kamera-Rückseite an. Verwenden Sie für das Laden der Kamera einen handelsüblichen Netzstecker (wie beim Smartphone laden) mit 5 V DC und 2 A. Bei leerem Akku ist die Kamera in ca. 4 Stunden (PPIC92000), 12h (PPIC92500) wieder voll aufgeladen. Wird der Akku der PPIC925000 im ausgebauten Zustand geladen, dauert es ca.6 h, bis er vollständig geladen ist. Während des Ladevorgangs blinkt die rote LED auf der Kamera-Rückseite. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die LED dauerhaft rot. Der Ladestand wird im laufenden Betrieb in der App innerhalb der Live-Ansicht angezeigt. Die Akkulaufzeit (ohne Verwendung des Solarpanels) beträgt zwischen 3 und 6 Monaten und ist abhängig von mehreren Faktoren, wie beispielsweise Auslösefrequenz, Live-Bild Zugriff und äußere Umgebungseinflüsse. Mehr Informationen erhalten Sie unter dem Menüpunkt 7. Akku FAQs.

Sie haben die Möglichkeit den Akku der SmartLook Akku-Außenkamera Schwenken & Neigen (PPIC92500) auch extern zu laden. Öffnen Sie hierfür das Akkufach an der Unterseite, indem Sie die Schrauben mit einem Innen-Sechskantschlüssel aufdrehen.

Drücken Sie im Anschluss auf die Auswurftaste für den Akku und ziehen Sie diesen langsam hinaus.

Sie können nun den Akku mit dem beigefügte USB-C-Kabel am entsprechenden Anschluss am Akku laden.



1. Drücken Sie zum Entriegeln des Akkus den grauen runden Knopf.

2. Ziehe Sie den Akku an der schwarzen Lasche vorsichtig nach unten aus der Öffnung heraus. Achten Sie dabei darauf, dass er nicht herunterfällt.

	**Achtung!** Bitte gehen Sie sorgfältig mit dem Akku um und vermeiden Sie jegliche Schäden an diesem. Verwenden Sie beschädigte Akkus nicht weiter! Auch ein Sturz aus geringer Höhe kann zu Beschädigungen am Akku führen!

2.8. LED-Anzeige und Tastendefinition

Taste / LED	Bedienaktion	Verhalten
Taste EIN / AUS	Einschalten	Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die rote sowie die grüne/blaue LED blinken einmal kurz auf. Anschließen blinken beide LEDs für etwa 1 Minute. Nach Abschluss des Startvorgangs erlöschen die LEDs automatisch.
	Ausschalten	Ein-/Aus-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Kamera auszuschalten. Nach erfolgreichem Ausschalten ist die Kamera in der Live-Ansicht der App2Cam Plus nicht mehr erreichbar. Im Akkubetrieb bleiben beide LEDs ausgeschaltet. Bei Stromversorgung über ein Solarpanel (während des Ladevorgangs) oder über ein Netzteil leuchtet die rote Ein-/Aus-LED auch nach dem Ausschalten weiterhin.
Reset-Taste	Reset	Bei eingeschalteter bzw. aktiver Kamera die Reset-Taste 10 Sekunden lang gedrückt halten und anschließend loslassen. Nach 3 bis 5 Sekunden blinken die rote sowie die grüne/blaue LED für etwa 5 Sekunden schnell und abwechselnd. Danach erlöschen beide LEDs und die Kamera wird zurückgesetzt. Anschließend startet die Kamera automatisch im Einlernmodus (**siehe Abschnitt 5**). Dabei blinken die rote Ein-/Aus-LED und die blaue/grüne Status-LED abwechselnd. Wenn die Kopplung nicht erfolgreich ist oder vom Benutzer nicht fortgesetzt wird, wird der Einlernmodus nach 3 Minuten automatisch beendet.
Rote und grüne / blaue LED-Statusanzeige	WLAN-Einlernmodus	Nach dem Zurücksetzen und Neustart wechselt die Kamera automatisch in den WLAN-Einlernmodus. Die rote und die grüne/blaue LED blinken dabei langsam und abwechselnd. Nach erfolgreicher Kopplung erlöschen die LEDs. Wird die Kopplung nicht erfolgreich abgeschlossen oder vom Benutzer abgebrochen, beendet die Kamera den Einlernmodus nach 3 Minuten automatisch.
	Einlernen erfolgreich	Nach erfolgreichem Einlernen ist die Kamera aktiv und wartet auf die Verbindung; es erfolgt keine LED-Anzeige.
	Firmware-Update	Die grüne/blaue LED blinkt schnell (0,2 Sekunden ein, 0,2 Sekunden aus). Nach erfolgreichem Abschluss des Firmware-Updates erlischt die LED.
	Anzeige bei niedrigem Akkustand	Rote LED blinkt schnell (0,2 Sekunden an, 0,2 Sekunden aus), bis die Kamera in den Ruhemodus wechselt.
	Solarladung / vollständig geladen	Während des Ladevorgangs über das Solarpanel leuchtet die rote LED dauerhaft. Die LED erlischt, sobald der Akku vollständig geladen ist oder keine Ladeleistung mehr vom Solarpanel bereitgestellt wird.
	USB-C-Ladung / vollständig geladen	Während des Ladevorgangs über USB-C leuchtet die rote LED dauerhaft. Nach vollständiger Aufladung des Akkus erlischt die LED.

2.9. Werkeinstellungen herstellen

Bei einer fehlerhaften Erst-Inbetriebnahme oder vergessenen Passwörter / Zugangsdaten (Sicherheitscode bzw. Admin-Passwort), setzen Sie die Kamera auf werkseitige Einstellungen zurück.

Die Reset-Taste zum Zurücksetzen der Kamera auf Werkseinstellungen befindet sich an der Rückseite der Kamera.

Öffnen Sie hierzu die Abdeckung auf der Kamerarückseite mithilfe eines Innensechskantschlüssels und halten Sie diese Taste für ca. 5 Sekunden gedrückt, um die Zurücksetzung durchzuführen.

Nach 5 Sekunden blinken die rote und grüne / blaue LED für 5 Sekunden schnell abwechselnd; danach startet die Kamera neu. Nach weiteren 30 Sekunden steht die Kamera zur erneuten Einbindung in die App zur Verfügung.

3. Montage / Installation

	**ACHTUNG!** Während der Montage muss die Kamera von der Netzspannung getrennt sein.

	**Aufstellungsort** Die Kamera ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich konzipiert. Platzieren Sie die Kamera nicht in direkter Nähe vor Heizungen, Öfen, anderen Wärmequellen oder unter direkter Sonneneinstrahlung. Betreiben Sie die Kamera nur an Standorten mit Temperaturen im zulässigen Umgebungstemperaturbereich -10°~ 50°C.

	**Achtung!** Hinweis zur Verwendung der IR-LEDs: Eine IR-LED (Infrarot-Leuchtdiode) ist kein Laser, sondern eine Leuchtdiode, die Infrarotlicht aussendet. Laser hingegen erzeugen einen kohärenten (in Zeit, Phase und Frequenz synchronen), gerichteten Lichtstrahl, während eine IR-LED eine breitere Lichtverteilung hat. Bei geringen Abständen zwischen einer IR-LED und einem Objekt kann die IR-Strahlung aber dennoch eine hohe Intensität erreichen und damit ähnlich einem Laser wirken. Vermeiden Sie daher, die Kamera direkt in kurzem Abstand und für längere Zeit auf das Auge zu richten.

3.1. Installationsort

Die Kamera mit der Schutzklasse IP65 ist für den Einsatz im Außenbereich geeignet. Das Einlernen in die App wird unter 4.4. „Kamera einrichten“ beschrieben. Für einen externen Zugriff auf die Kamera benötigen Sie einen Router mit Internetzugriff.

	**Hinweis** Platzieren Sie die Kamera so, dass diese nicht von Objekten verdeckt wird. Die Kamera sollte nicht direkt gegen eine Lichtquelle gerichtet werden.

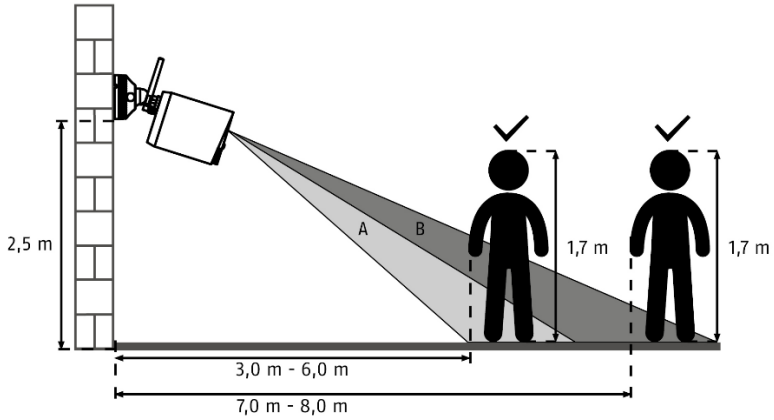
Der Erfassungsbereich der Kamera richtet sich bei der intelligenten Objekterkennung nach dem ausgewählten Objekt. Wenn sich das Objekt außerhalb dieses Bereiches aufhält, kann es zwar von der Kamera „gesehen“ und auf dem Livebild dargestellt werden, löst aber keine Aufnahme aus.

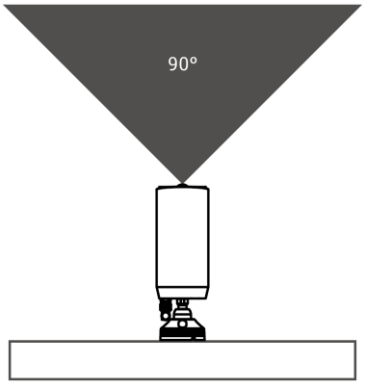
Die Intelligente Objekterkennung funktioniert auf folgende Reichweite zuverlässig, außerhalb dieser angegebenen Bereiche kann eine Bewegungserkennung erfolgen, wird jedoch nicht garantiert.

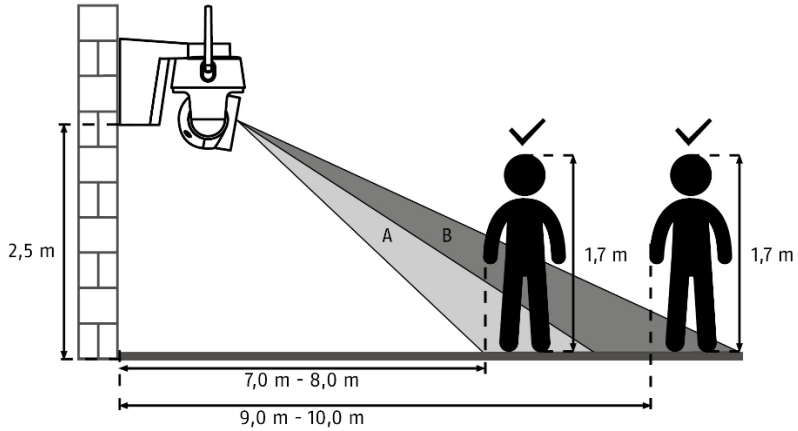
Objekttyp	Max. Reichweite
Person	10 Meter
Haustier	6 Meter
Fahrzeug	20 Meter

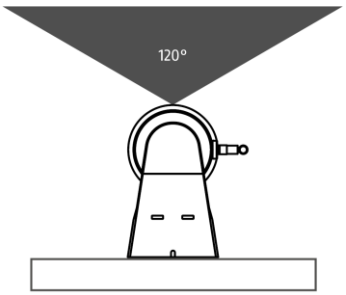
* Reichweite orientiert sich an einer Person mit ca. 1,80 m Körpergröße.

Achtung die folgenden Bilder müssen ausgetauscht werden









Der Erfassungsbereich der Kamera muss wie oben dargestellt ausgerichtet sein, sodass die Intelligente Objekterkennung reibungslos funktioniert. Eine Installation der Kamera mit starkem Neigungswinkel zum Boden, sorgt dafür, dass einige Objekte zu spät bzw. gar nicht erkannt werden. Der Grund hierfür ist, dass die Erfassung hierbei nicht aus reicht, um das Objekt genauer zu spezifizieren.

	Hinweis Die Zuverlässigkeit der Objekterkennung ist abhängig von lokalen Faktoren. In manchen Situationen kann es zu Fehlalarmen kommen.

Um eine optimale Performance der Objekterkennung zu erreichen sind bestimmte Rahmbedingungen bei der Installation bzw. beim Sichtfeld der Kamera zu beachten:

1. Die Installationshöhe der Kamera sollte zwischen 2,5 und 3 Meter gewählt werden.
2. Die Objekthöhe im gewählten Bildausschnitt muss zwischen 1/16 und 1/2 der Bildhöhe sein. Sind Objekte im Bild zu groß oder zu klein dargestellt, dann werden diese möglicherweise nicht korrekt erkannt.
3. Beachten Sie, dass unterhalb der Kamera ein bestimmter Bereich unüberwacht ist.
4. Spiegelnde Oberflächen im Bildausschnitt können die Objekterkennung irritieren.

5. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände im Nahbereich der Kamera im Bildausschnitt enthalten sind.

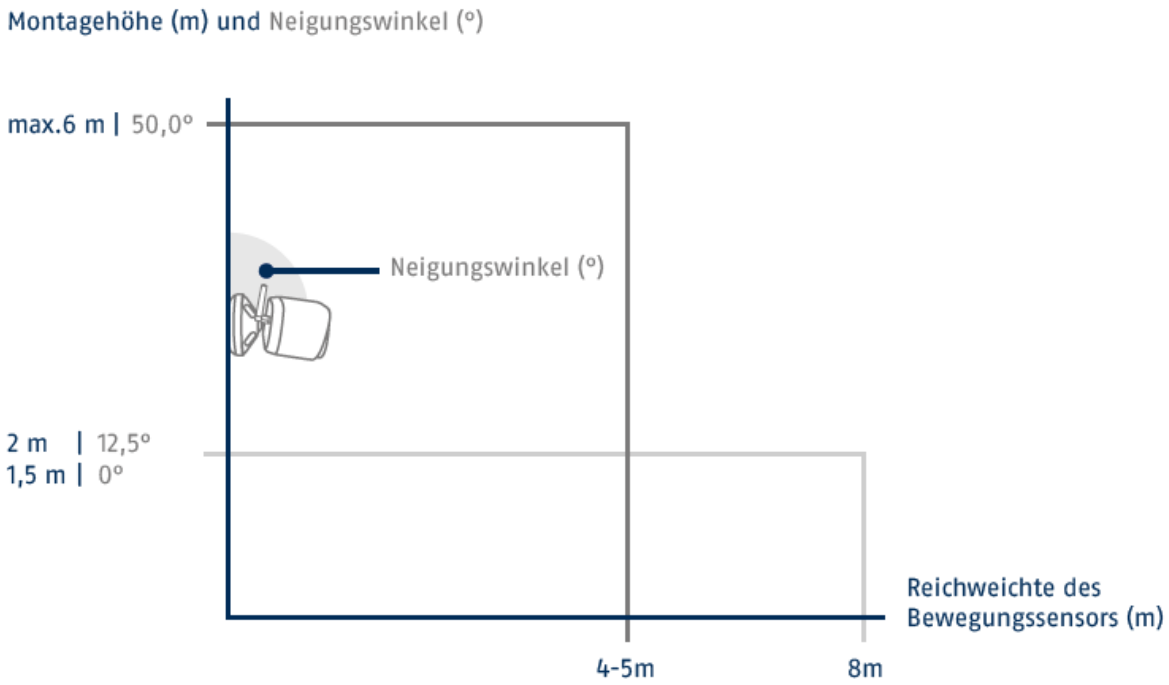
6. Verwenden Sie keine Objekterkennung in Bereichen mit entsprechend hoher Anzahl oder Frequenz von Objekten (Menschen, Fahrzeuge). Es entsteht dadurch eine hohe Anzahl von Alarmen.

7. Beachten Sie, dass mensch-, tier- bzw. fahrzeugähnliche Strukturen (z.B. Bilder von Personen) ebenfalls den Alarmdetektor in der Kamera auslösen lassen könnte (z.B. zurückgelassenes Werbebanner mit Personen darauf).

8. Die Objekterkennung funktioniert nur zuverlässig, wenn die Objekte einen hohen Kontrast zum Bildhintergrund aufweisen. Dies ist besonders bei der Erkennung im Infrarotmodus zu beachten.

3.2. Ausrichtung und Erfassungsbereich der Kamera

Der Erfassungsbereich des integrierten Passiv-Infrarot-Bewegungssensors (kurz PIR) ist auf 8m begrenzt. Personen die sich außerhalb dieses Bereiches aufhalten werden zwar von der Kamera „gesehen“ und auf dem Livebild dargestellt, lösen aber keine Aufnahme aus. Die Empfehlung für eine optimale Montage liegt bei 2m Montagehöhe und einem Neigungswinkel von 12,5°.

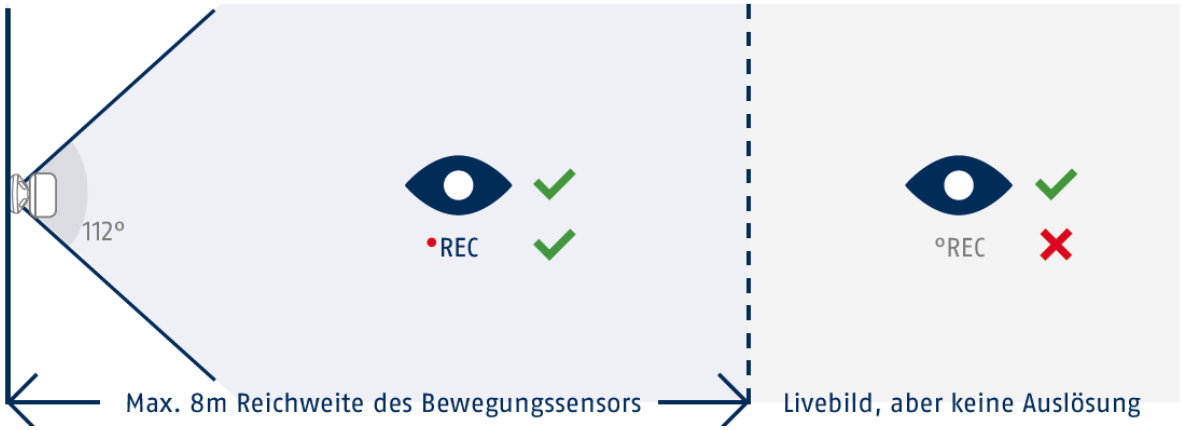


Je höher die Kamera installiert wird, desto größer muss der Neigungswinkel nach unten sein. Dies beeinflusst die Reichweite des PIR-Sensors.

Installationshöhe	Neigungswinkel	Max. PIR-Reichweite
1,5 m	0°	8 m
2,0 m	12,5°	8 m
3,0 m	24°	7 m
4,0 m	34°	6 m
5,0 m	43°	5 m
6,0 m	50°	4–5 m

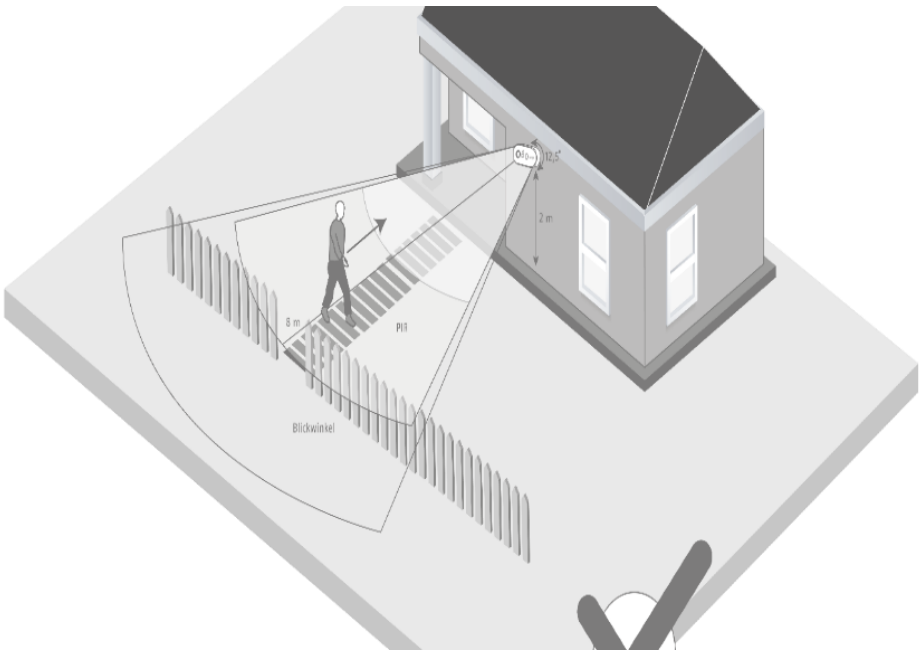
Der Blickwinkel der Kamera ist größer als der PIR-Blickwinkel. Bei einer Installation kann es vorkommen, dass Personen zwar auf dem Livebild sichtbar sind, jedoch keine Aufnahme auslösen.

Da die Person sich außerhalb des PIR-Erfassungsbereichs von 8 Metern befindet.



Ideale Kamera-Position bzgl. Bewegungserkennung

Die Kamera benötigt einen kleinen Moment, um nach einer Bewegungserkennung die Aufzeichnung zu starten. Deshalb sollte die Bewegung idealerweise bereits im äußeren Bereich der PIR-Reichweite detektiert werden, um das Objekt möglichst lange in der Videosequenz aufzuzeichnen.

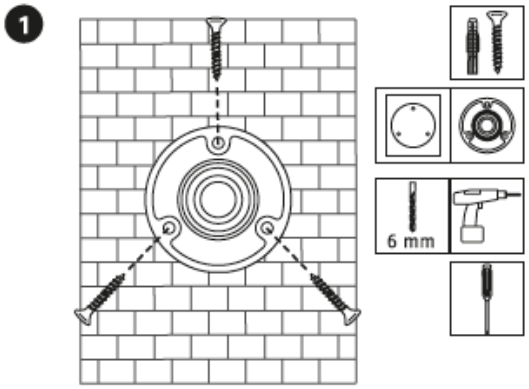


Wenn die Bewegung sehr spät erkannt wird, kann es dazu führen, dass das Objekt evtl. nicht komplett auf der Videosequenz sichtbar ist.

⚠	Bitte beachten Sie, dass eine Detektion nur in dem angegeben PIR-Detektionsbereich erfolgt. Objekte, welche sich außerhalb des PIR-Bereichs bewegen, lösen keine Aufnahme aus, können aber in der Liv-Ansicht der App sichtbar sein.

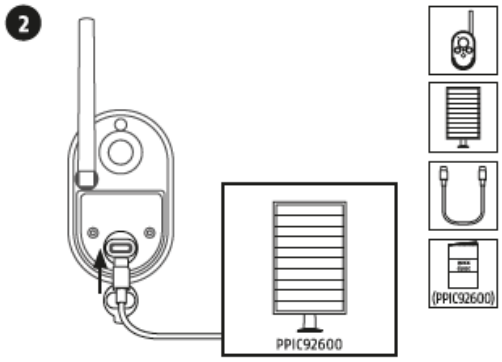
3.3. Montage der Kamera PPIC92000

⚠	**Achtung!** Platzieren Sie die Kamera unter einem Vordach oder ähnlichem, um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Die Kamera sollte nicht direkt gegen eine Lichtquelle oder gegen die Sonne gerichtet werden.



Markieren Sie am gewünschten Einsatzort mithilfe der Bohrschablone oder der Wandplatte der Halterung und z. B. einem Stift die Position der benötigten 3 Bohrlöcher. Hierfür schrauben Sie die Halterung bitte auseinander. Bohren Sie die Löcher und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.

Befestigen Sie die Wandplatte der Halterung mit den beiliegenden Schrauben.

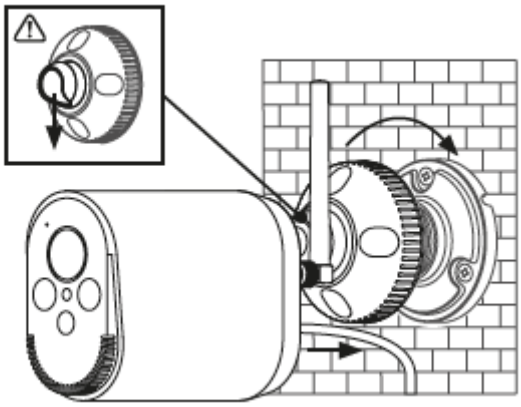


Setzen Sie die Antenne auf den Anschluss und drehen Sie diese fest.

Schließen Sie das Solar Panel an der Kamera an, bitte beachten Sie auch den beiliegende Kurzinstallationsanleitung des Solar Panels.

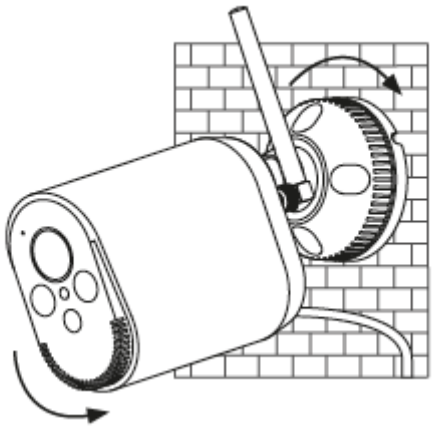
Stecken Sie den USB-C Stecker des Solarmoduls fest durch die Gummi-Durchführung der Kamera und überprüfen Sie, dass der Stecker sauber sitzt, um die Wasserdichtigkeit sicherzustellen.

3



Setzen Sie das Kugelgelenk ein und die Abdeckung auf.
Im Anschluss wird der Fixierring ein Stück aufgedreht.
Die Aussparung an der äußeren Umfassung des Kugelgelenks muss stets nach unten zeigen.
Hinweis: eine unsachgemäße Montage kann zur Beschädigung der Halterung führen.

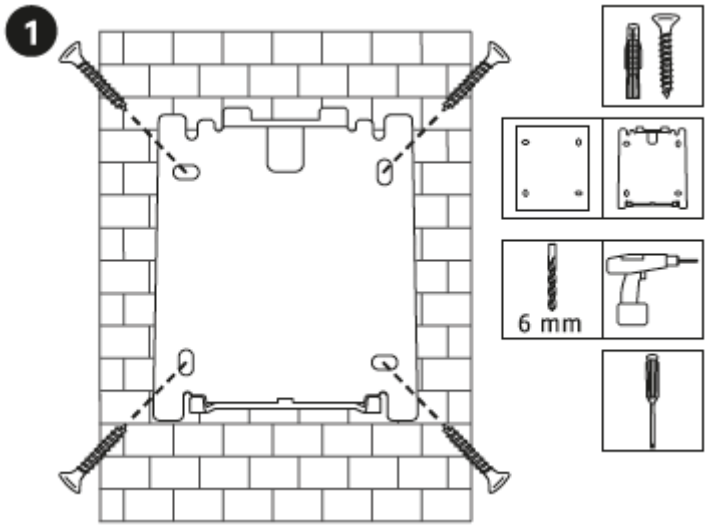
4



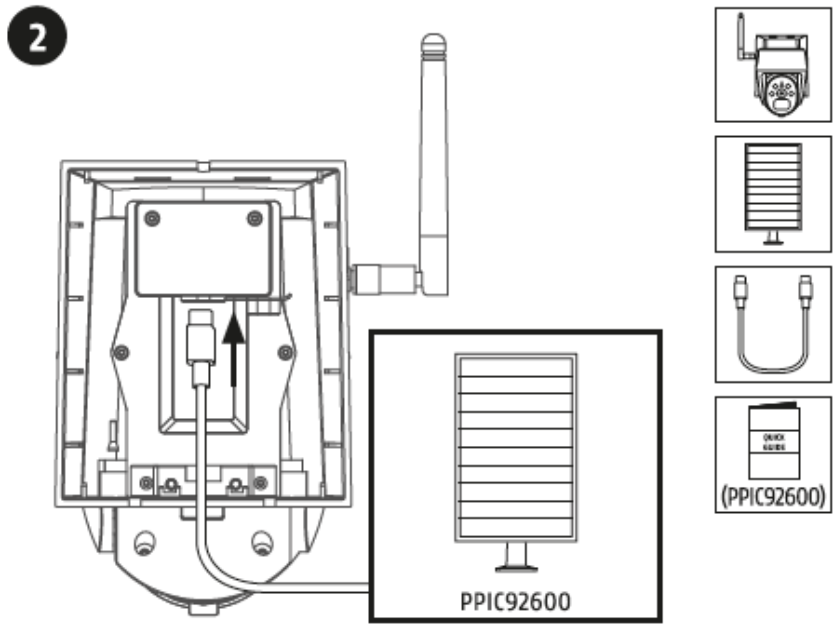
Richten Sie nun die Kamera auf den grob gewünschten Erfassungsbereich aus und drehen Sie den Fixierring fest.

3.4. Montage der Kamera PPIC92500

⚠	**Achtung!** Platzieren Sie die Kamera unter einem Vordach oder ähnlichem, um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Die Kamera sollte nicht direkt gegen eine Lichtquelle oder gegen die Sonne gerichtet werden.

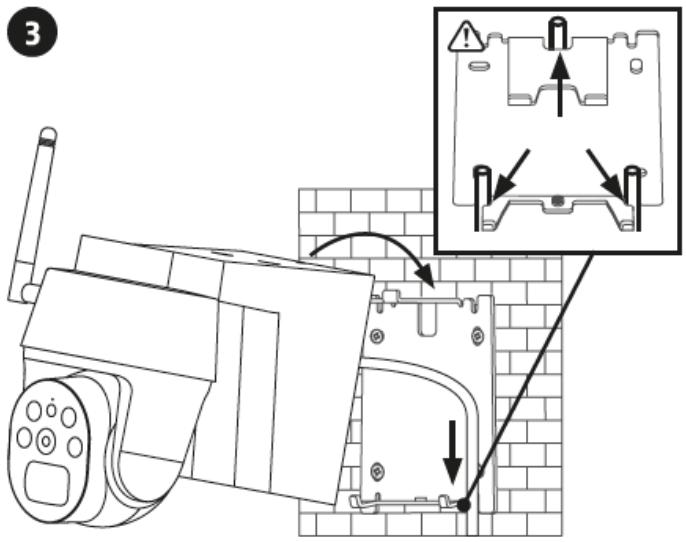


Trennen Sie die Wandplatte der Halterung von der Kamera mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel.
Markieren Sie am gewünschten Einsatzort mithilfe der Bohrschablone oder der Wandplatte und z. B. einem Stift die Position der benötigten 4 Bohrlöcher.
Bohren Sie die Löcher und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein.
Befestigen Sie Halterung mit den beiliegenden Schrauben

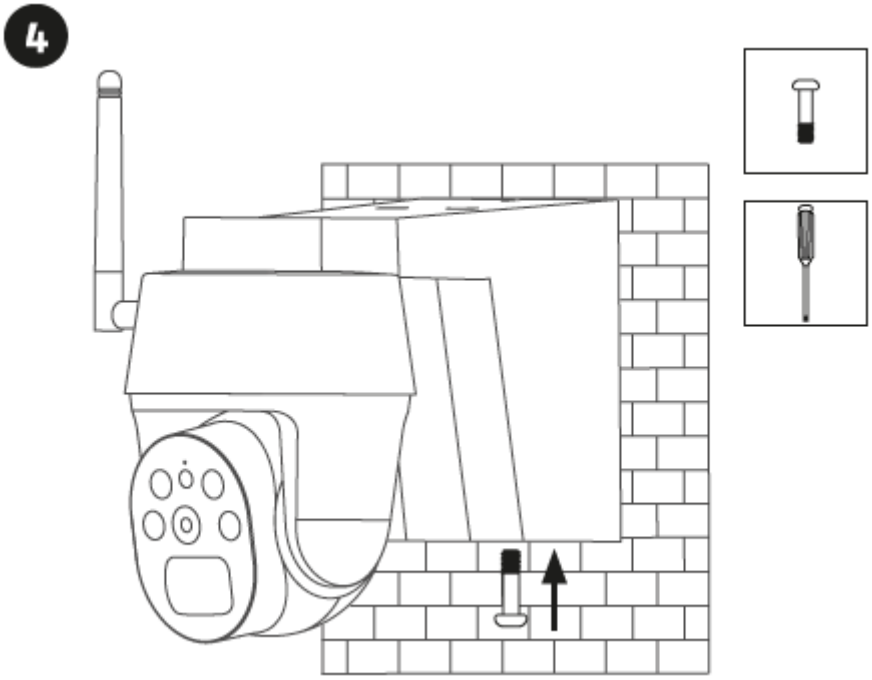


Setzen Sie die Antenne auf den Anschluss und drehen Sie diese fest.

Schließen Sie das Solar Panel an der Kamera an, bitte beachten Sie auch den beiliegende Kurzinstallationsanleitung des Solar Panels.



Setzen Sie die Kamera samt Halterung komplett auf die Wandplatte, achten Sie darauf, dass die Nasen in den dafür vorgesehenen Öffnungen einrasten und das Kabel des Solar Panels nicht eingeklemmt wird. Verschrauben Sie die Elemente an der Unterseite der Halterung mit dem Innensechskantschlüssel.



Verschrauben Sie die Kamera mit der Bodenplatte an der Unterseite der Halterung mit dem Innensechskantschlüssel.

3.5. Installationshinweise

Bei der Installation der Kamera ist zu beachten, dass sie sich in optimaler Reichweite zum WLAN Access Point bzw. Router befindet. Auf die Kamera kann nur bei ausreichendem WLAN-Signal zum Router zugegriffen werden.

Bei Installationen in größeren Objekten wird ein WLAN-Repeater zur Optimierung der Reichweite empfohlen. Bitte beachten Sie, dass bauliche Gegebenheiten die Übertragung beeinflussen können.

	**Hinweis** Informationen über kompatible WLAN-Repeater erhalten Sie über Ihren Netzbetreiber oder den Hersteller Ihres Routers. ABUS Security Center GmbH & Co. KG wird keine Empfehlungen für WLAN-Repeater abgeben. Achten Sie genau auf die Installationsempfehlungen des WLAN-Repeaters. Die Positionierung sollte im Idealfall zwischen Router und Kamera liegen.

	**Hinweis** Die optionale micro-SD Karte sollte vor der Installation und vor der Versorgung der Kamera mit Spannung eingelegt werden.

3.6. Intelligente Bild Analyse (Objekterkennung)

Die intelligente Objekterkennung ermöglicht es Ihnen während einer Detektion von Objekten zwischen verschiedenen Objektarten (Mensch, Tier, Auto) zu differenzieren. Somit haben Sie die Möglichkeit, dass Objekte beispielsweise gar nicht oder mit einer geringeren Priorität auslösen.

Bitte beachten Sie, dass die Objekterkennung von der Entfernung, dem Betrachtungswinkel und der Objektgröße abhängig ist (von Kamera zu Objekt gesehen). Lesen Sie hierzu den Abschnitt „3.1 Ausrichtung und Erfassungsbereich der Kamera“

	**Hinweis** **Die intelligente Objekterkennung dient dazu Fehl-Erkennungen im Vergleich zu traditionellen Verfahren der Bewegungserkennung deutlich zu reduzieren.** Traditionelle Verfahren sind beispielweise die Bewegungserkennung via Wärmestrahlung durch PIR-Sensoren oder klassische Software-Bewegungserkennung ohne Objekterkennung, die nur die Objektgröße aber nicht die Objektart berücksichtigt. Es bedarf immer einer umgebungsabhängigen individuellen Feinjustierung der Sensibilität und der Nutzung von ausgeblendeten Bereichen, um eine maximale Genauigkeit zu erreichen, eine hundertprozentige Genauigkeit und der vollständige Ausschluss von Fehlalarmen ist jedoch nicht möglich.

Fahrzeuge, welche sich in der Parkposition befinden, lösen keine Aufnahmen aus, erst wenn sich das Fahrzeug wieder bewegt oder eine Bewegung im Bild stattfindet.

Bei einer Tier- und Personenerkennung wird auch dann eine Aufzeichnung ausgelöst, wenn diese sich nicht bewegen. Wenn in dem Aufzeichnungsbereich z.B. eine Schaufensterpuppe oder ein Bild mit Personen sichtbar ist, blenden Sie diesen Bereich bitte aus (siehe Abschnitt„Bereiche ohne Erkennung“)

	**Hinweis** Bei der Erkennung von Tieren prüft der Algorithmus auf das Vorhandensein von 4 Beinen. Hauptzielgruppe der zu erkennenden Tiere sind Hunde und Katzen.

Wenn mehrere Objekte gleichzeitig im Bild erkannt werden, wird immer das zuerst detektierte Objekt in der Ereignisliste angezeigt.

Wenn beispielsweise ein Fahrzeug in die Einfahrt einfährt, wird in der Ereignisliste das Fahrzeug als Auslöser angezeigt, auch wenn eine Person das Auto in der Videosequenz verlässt.

Die Person wird dennoch mit einem farbigen Erkennungsrahmen im Video markiert.

Die Personenerkennung ermöglicht es Ihnen zwischen Objekten zu differenzieren. Sobald der PIR (Passiv-Infrarot-Sensor) auslöst, sucht die Kamera-Software nach spezifischen Eigenschaften einer Person im Bild. Durch Umwelteinflüsse wie Sonneneinstrahlung, Wärme, Wind, Regen, Schnee oder Insekten kann es in sehr seltenen Fällen zu falschen Erkennungen kommen.

Auch Objekte, welche dem Umriss einer Person ähnlichsehen, werden in seltenen Fällen als Person detektiert. Beispiel: Eine Flagge im Wind, die als Person im Regenmantel interpretiert wird.



Bei einer Personenerkennung wird auch dann eine Aufzeichnung ausgelöst, wenn diese sich nicht bewegt. Bei einer Personenerkennung erhalten Sie eine PUSH-Benachrichtigung über eine erkannte Person.

⚠	**Hinweis** **Die Funktion reduziert Push-Nachrichten erheblich gegenüber der Funktion "Bewegungserkennung per PIR".** Es bedarf immer einer umgebungsabhängigen individuellen Feinjustierung der Sensibilität, um eine maximale Genauigkeit zu erreichen. Eine hundertprozentige Genauigkeit und der vollständige Ausschluss von Fehlalarmen sind jedoch nicht möglich.

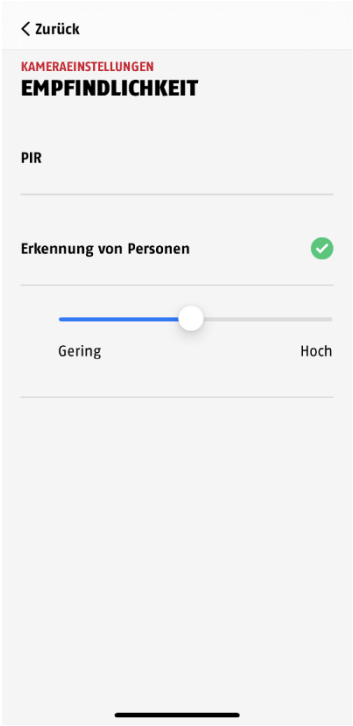
⚠	**Hinweis** **Häufige Falschauslöser beeinträchtigen die Akkulaufzeit Ihrer Kamera.** Die Kamera benötigt Akku-Energie, sobald sie aufgrund einer Wärmequelle den Standby-Betrieb beenden muss. Also auch, wenn der integrierte PIR-Sensor z. B. Tiere oder von der Sonne erwärmte Flächen wahrnimmt, die keine Push-Nachricht auslösen. Tipps: Montieren oder feinjustieren Sie die Kamera ggf. so, dass seltener unwichtige Wärmequellen detektiert werden und/oder richten Sie Zeitpläne ein.

Um besonders störanfällige Bereiche von einer Detektion auszuschließen, können Sie hier einen ausgeblendeten Bereich (RONI – Region Of No Interest) (siehe 10.1

Bewegungserkennungs-Einstellungen „Bereiche ohne Erkennung“) setzen. Der Bereich ist weiterhin sichtbar, jedoch erfolgt hier keine Objekterkennung mehr und somit auch keine Pushnachricht und Aufzeichnung.

Im Falle von vermehrten Falsch-Auslösern durch Objekte empfiehlt es sich die Sensibilität der Objekte anzupassen. Häufig werden diese bereits bei einer Stufe geringer vermieden.

Die Empfindlichkeit der Detektoren können Sie über die Schieberegler feinjustieren, wobei der Wert 1 die geringste Sensibilität und der Wert 10 die höchste Sensibilität der Erkennung darstellt.
Bei einem Wert von 1 wird also eine Person nur dann gemeldet, wenn es sich sehr wahrscheinlich wirklich um einen Menschen handelt.



Empfohlen werden folgende Einstellungen für die verschiedenen Objekte:

Person: Stufe 2

Tier: Stufe 3

Fahrzeug: Stufe 10

⚠	**Hinweis** Die Zuverlässigkeit der Objekterkennung ist abhängig von lokalen Faktoren. In diversen Situationen kann es zu Fehl-Erkennungen kommen. Insbesondere Umwelteinflüsse wie Regen, Schnee, Insekten, Verschmutzungen und schwierige Lichtverhältnisse können sich negativ auf die Ergebnisse auswirken.

Um eine optimale Performance der Personenerkennung zu erreichen sind bestimmte Rahmbedingungen bei der Installation bzw. beim Sichtfeld der Kamera zu beachten:

1. Die Installationshöhe der Kamera sollte zwischen 2 und 3 Meter gewählt werden.

2. Die Objekthöhe im Bildabschnitt muss zwischen 1/16 und 1/2 der Bildhöhe sein. Sind Objekte im Bild zu groß oder zu klein dargestellt, dann werden diese möglicherweise nicht korrekt erkannt.

3. Beachten Sie, dass der vertikale Blickwinkel der Kamera bei 75° Grad liegt, und deshalb Personen z. B. direkt unterhalb der Kamera nicht durch die Funktion erfasst werden. Auch Personen, die im Livebild ausschließlich von oben zu sehen sind, werden ggf. nicht als Person erkannt.

4. Spiegelnde Oberflächen im Bildausschnitt können die Personenerkennung irritieren.

5. Achten Sie darauf, dass keine Äste oder Blätter im Nahbereich der Kamera im Bildausschnitt enthalten sind.

6. Falls die Kamera in Zeiten eigener Anwesenheit nicht auslösen soll: entsprechende Zeitpläne per App einrichten oder in der Live-Ansicht die Funktion "Bewegungsalarm" deaktivieren)

4. App2Cam Plus App: Erster Zugriff

4.1. Systemvoraussetzungen

Bitte beachten Sie folgende Punkte, um eine einfache Inbetriebnahme zu gewährleisten:

- 2.4 oder 5GHz WLAN-Netzwerk mit Passwort und Verschlüsselung (Wifi 4/5/6, WPA-2).
- Smartphone mit Android (ab Version 11) oder iOS-Betriebssystem (ab Version 22)
- Der Standortdienst des Smartphones/Tablets muss für die Netzwerkintegration aktiviert sein.
- Nötige App Berechtigungen: Benachrichtigungen, Geräte in der Nähe (Android) bzw. Lokales Netzwerk (iOS), Kamera, Mikrofon, Standort
- Die Netzwerkintegration der Kameras PPIC92000 und PPIC92500 kann nur in Verbindung mit der App2Cam Plus (Android, iOS) durchgeführt werden, da diese Kameras nur über eine WLAN-Schnittstelle verfügen.
- Bei der Eingabe des WLAN-Passwortes sind folgende Sonderzeichen nicht möglich.

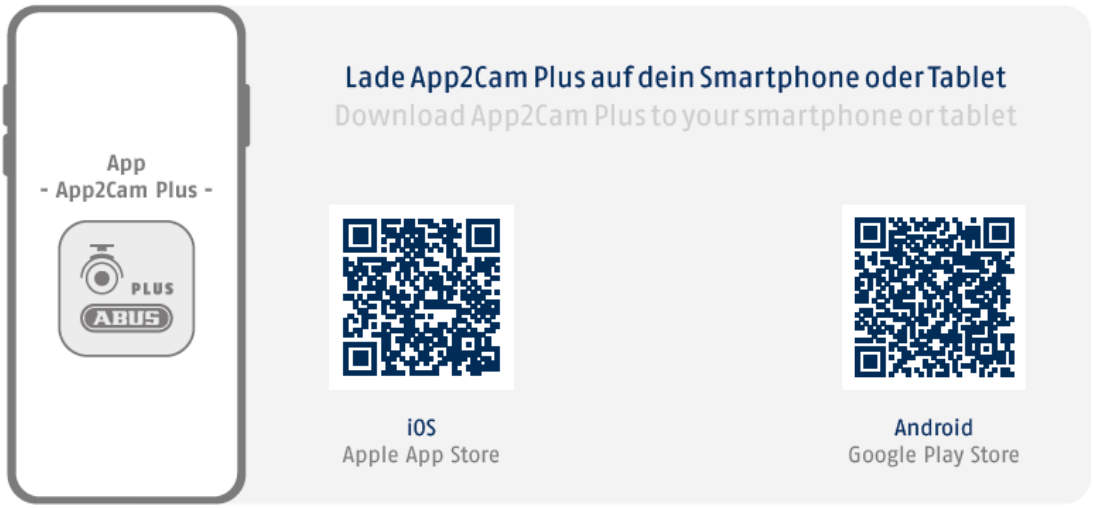
&	**`**
<	**>**

- Bei der Eingabe des WLAN-Passwortes sind ausschließlich folgende Sonderzeichen möglich.

“	*****	**$**	**:**	**^**	**#**	**.**
,	**;**	**|**	**(**	**)**	**{**	**}**
[	**]**	**+**	**-**	**=**	**@**	**~**
****	**‘**	**?**	**/**	**%**	**_**	**!**

4.2. App herunterladen

Laden Sie zum ersten Zugriff die App „App2Cam Plus“ aus dem Google Playstore oder Apple App Store herunter.



Während der Installation stehen Ihnen Hilfeseiten für die verschiedenen Schritte zur Verfügung. Klicken Sie auf das ⓘ Symbol, um die Hilfestellungen aufzurufen.

4.3. App2Cam Plus: Kompatibilität

Die App2Cam Plus ist mit folgenden Geräten kompatibel:

- PPIC92000 / PPIC92500
- PPIC90000 / PPIC90010 / PPIC90200
- PPIC32020 / PPIC32520 / PPIC34520
- PPIC35520 / PPIC36520
- PPIC42520 / PPIC44520
- PPIC46520
- PPIC52520 / PPIC54520
- PPIC91000
- TVAC19000A-B / TVAC19100A-B
- TVAC16000/TVAC16001

⚠	**Hinweis** Bitte beachten Sie, dass einige erklärte oder gezeigte Funktionen in dieser Anleitung womöglich nicht mit Kameras älterer Generationen kompatibel sind oder die Funktionalitäten der Kameras aufgrund von Hardware-Unterschieden voneinander abweichen.

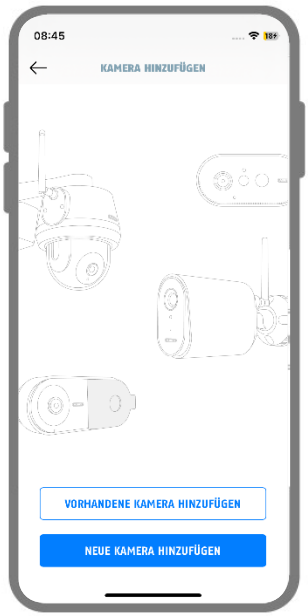
5. Kamera einrichten

5.1. Bluetooth Einrichtung

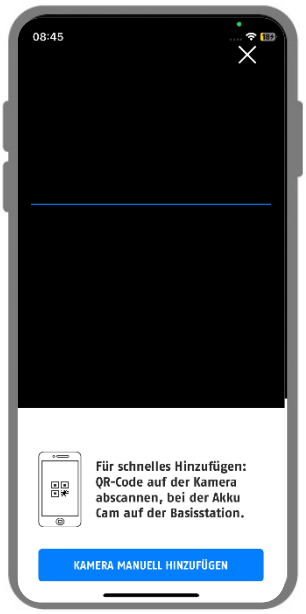
⚠	**Hinweis** Für eine optimale Inbetriebnahme müssen die Kamera und das Smartphone/Tablet möglichst nahe nebeneinander sein, maximal in 3 Meter Entfernung.

⚠	**Hinweis** Es wird empfohlen, dass das für die Einrichtung genutzte Smartphone/Tablet mit demselben WLAN verbunden ist, mit dem sich auch die Kamera später verbinden soll, um mögliche Firewall-Blockierungen an der Kamera zu vermeiden.

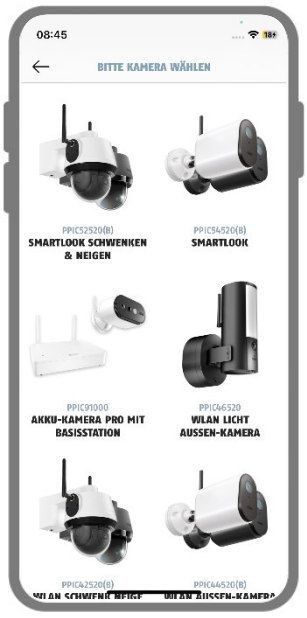
⚠	**Hinweis** Für eine optimale Inbetriebnahme müssen die Standortdienste in den Einstellungen Ihres Smartphones/Tablets aktiviert sein.



1

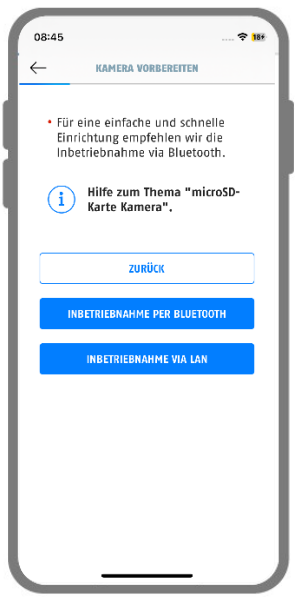


2



3

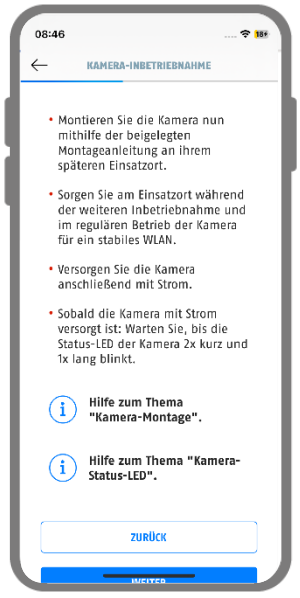
1. Starten Sie die App2Cam Plus und wählen Sie „Neues Gerät hinzufügen“ aus, um die Inbetriebnahme zu starten.
2. Option 1: Scannen Sie den QR-Code; der sich im Kamera-Fuß oder auf der Rückseite befindet.
3. Option 2: Tippen Sie auf die Schaltfläche „Kamera manuell hinzufügen“ und wählen Sie anschließend aus der Liste ihr Kameramodell aus.



4



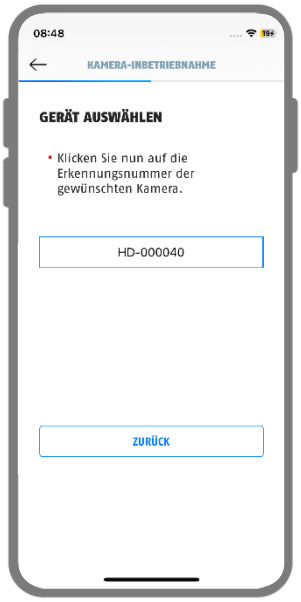
5



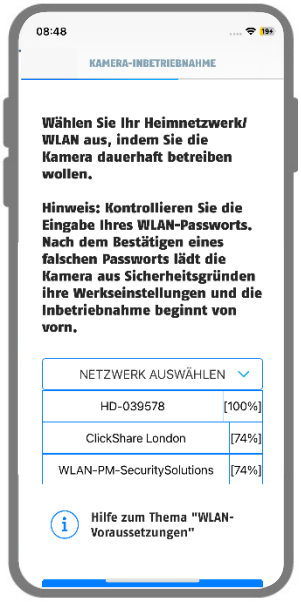
6

4. Wählen Sie „Inbetriebnahme per Bluetooth“ aus.
5. Falls noch nicht geschehen: Aktivieren Sie Bluetooth in den Einstellungen Ihres Smartphones/Tablets. Tippen Sie anschließend auf „Weiter“.
6. Versorgen Sie die Kamera jetzt mit Strom, wenn nicht schon geschehen, und warten Sie 2 Minuten bis die Status-LED der Kamera (hinter unterer Abdeckung) 2x kurz und 1x lang blinkt.

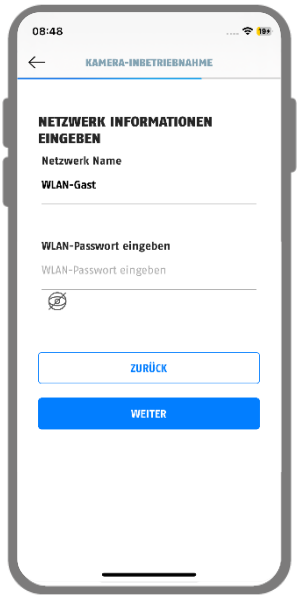
   Tippen Sie anschließend auf "Weiter".



7



8



9

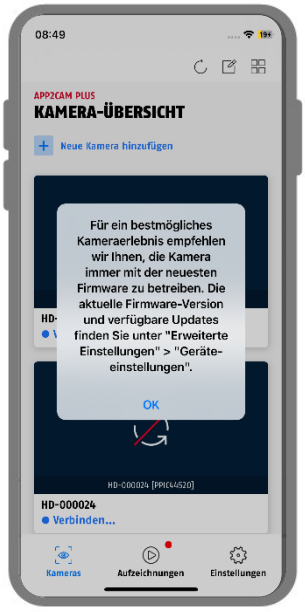
7. Wählen Sie Ihre Kamera anhand der Erkennungsnummer aus. Die Erkennungsnummer (DID) finden Sie beigelegt in der Verpackung. Alternativ im Kamera-Fuß, unterhalb des QR-Codes. Tippen Sie anschließend auf "Weiter".
8. Wählen Sie Ihr Heimnetzwerk/WLAN aus, in dem Sie die Kamera dauerhaft betreiben wollen. Tippen Sie anschließend auf "Weiter".
9. Geben Sie das Passwort Ihres Netzwerkes ein. Tippen Sie anschließend auf "Weiter".



10



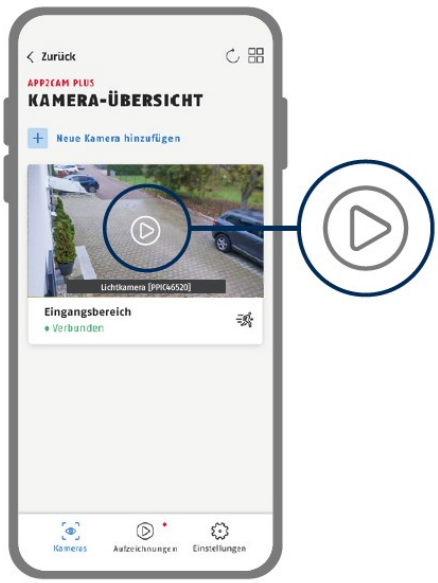
11



12

10. Vergeben Sie nun einen Sicherheitscode bzw. Admin-Passwort. Diese müssen bei der Einrichtung über Bluetooth identisch sein. Tippen Sie anschließend auf "Weiter".
    Das Admin-Passwort kann nach der Installation in den Einstellungen der Kamera geändert werden.
11. Die Kamera startet nun neu. Dies kann bis zu 60 Sekunden dauern.

⚠	**Hinweis** Für das bestmögliche Kamera-Erlebnis empfehlen wir, die Kamera immer mit der neuesten Firmware zu betreiben. Den aktuellen Firmware-Stand und bereitstehende Updates finden Sie unter "Kameraeinstellungen" > "Geräte-Einstellungen" -> Suche Firmware-Update. Sollte es nach einem Firmwareupdate zu unvorhergesehenen Störungen der Kamera kommen, wird ein Zurücksetzen der Kamera auf Werkseinstellungen und eine erneute Einrichtung in der App empfohlen.



Die Inbetriebnahme per App ist nun abgeschlossen. Die App zeigt die Kamera-Übersicht mit einem ersten Vorschaubild der Sicherheitskamera.

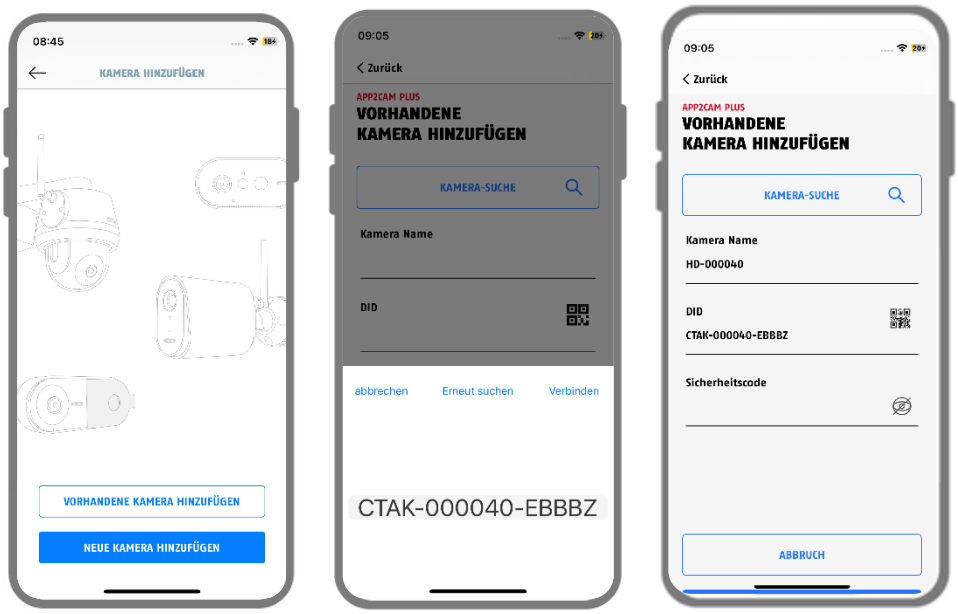
Tippen Sie im Vorschaubild auf das Play-Symbol, um das erste Livebild anzuzeigen. In seltenen Fällen, z. B. bei zu schlechtem Empfang, zeigt die App das Symbol "fehlende Verbindung".

Tippen Sie darauf, um die Liveansicht zu öffnen.

5.2. Bereits eingerichtete Kameras hinzufügen

	Hinweis Wurde eine Kamera bereits über ein anderes Smartphone oder Benutzer eingerichtet, wählen Sie diese Methode zum Hinzufügen von bereits eingerichteten Kameras.

Zum Hinzufügen einer Kamera, welche bereits eingerichtet wurde, gehen Sie bitte wie folgt vor.



Öffnen Sie die App und klicken Sie auf „+ Neue Kamera hinzufügen“, um eine Kamera hinzuzufügen, klicken Sie im Anschluss auf „verbundene Gerät hinzufügen“.

Tragen Sie einen Namen für Ihre Kamera ein. Um die DID einzutragen haben Sie folgende Optionen, scannen Sie den QR-Code; der sich im Kamera-Fuß oder auf der Rückseite der Kamera befindet oder suchen Sie die Kamera im Netzwerk mit der Schaltfläche „Kamera-Suche“ oder tragen Sie die DID der Kamera manuell ein.

Tragen Sie den bereits vergebenen Sicherheitscode der Kamera ein.

Drücken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um die Kamera hinzuzufügen.

Sie haben die Kameraerfolgreich hinzugefügt.

6. App2Cam Plus App: Übersicht

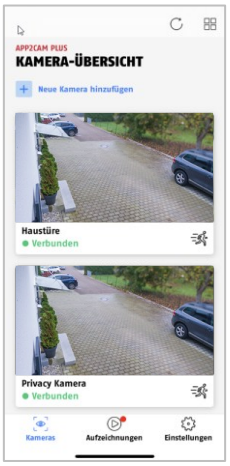
	Hinweis Bitte beachten Sie, dass einige erklärte oder gezeigte Funktionen in dieser Anleitung womöglich nicht mit Kameras älterer Generationen kompatibel sind oder die Funktionalitäten der Kameras aufgrund von Hardware-Unterschieden voneinander abweichen.

	Hinweis Die angezeigten Screenshots und Icons wurden aus der iOS App entnommen. Es können leichte Abweichungen zur Android App in der Beschriftung, Anordnung oder Funkionalität vorhanden sein. Dies wird in den jeweiligen Punkten beschrieben oder mit einem Zusatz (nur iOS) oder (nur Android) erwähnt.

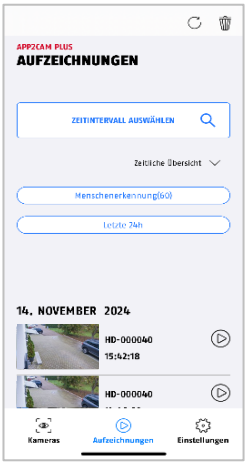
In der Kameraübersicht können Sie durch einen Klick auf eines der Vorschaubilder die Liveansicht der Kamera öffnen.

Im Aufnahmemenü lassen sich verfügbare Aufzeichnungen abspielen und herunterladen.

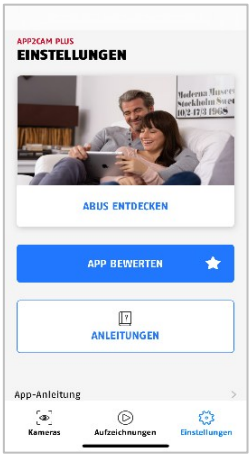
In den Einstellungen der App finden Sie auch einige Infos zu unseren Produkten.



Kameraübersicht



Aufnahmemenü



App Einstellungen / Info

Kameraübersicht

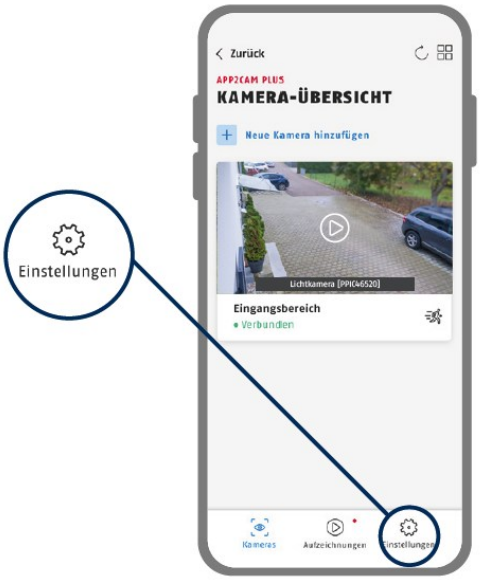
Kameras	
	**Neue Kamera einrichten / Kamera hinzufügen**
	**Kamera aktiviert (Bewegungsdetektion aktiv)**
	**Aktivierung der 4-fach Ansicht**
	**Verbindungsaktualisierung** Aktualisierung der Verbindungen zu den Kameras

6.1. Aufnahmemenü

Aufzeichnungen	
	**Alle Aufnahmen löschen**
	**Kameraauswahl**
	**Zeitraum auswählen**
	**Anzeige des Säulendiagramms**
	**Filter**

6.2. Info / App-Einstellungen

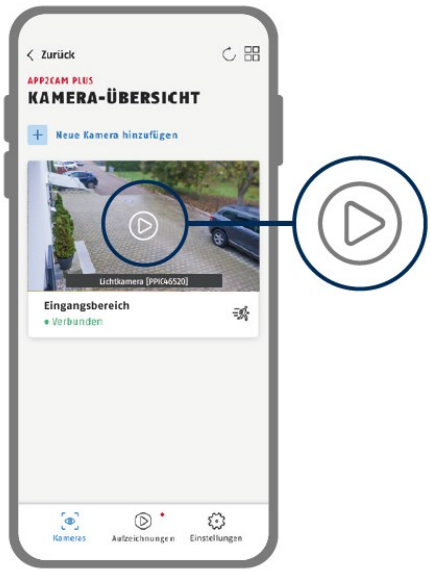
Tippen Sie in der Kamera-Übersicht auf das Zahnrad-Symbol, um Einstellungen vorzunehmen, die die App betreffen.



Einstellungen	
ABUS Entdecken	Hier finden Sie Ideen zum Einsatz der App, Ihrer Kamera und kompatiblen Geräten.
App bewerten	Bewerten Sie unsere App und lassen Sie uns Ihre Verbesserungsvorschläge zukommen.
Anleitungen	Weitere Infos zur App und Ihrem Gerät finden Sie im Quick-Guide, auf support.abus-sc.com, im ABUS YouTube-Kanal oder auf abus.com.
Videobeschleunigung (nur Android)	Hardware-Decoding aktiveren/deaktivieren: Für Android steht die Verwendung von Hardware-Decoding zur Verfügung. Einige Android-Geräte besitzen spezielle Hardware-Eigenschaften, die das Decoding von Video-Streams optimieren. Bei älteren Produkten oder älteren Android-Geräten kann dies zu einer Verschlechterung der Performance führen.
Benachrichtigungs-Einstellungen	Aktivierung / Deaktivierung der Push-Benachrichtigungen
App-Code	Vergeben Sie ein sicheres App-Passwort zum Schutz vor unbefugtem Zugriff
Rechtliche Themen	Hier finden Sie alle rechtlich relevanten Dokumente
App-Infos	Informationen über die aktuell installierte App-Version

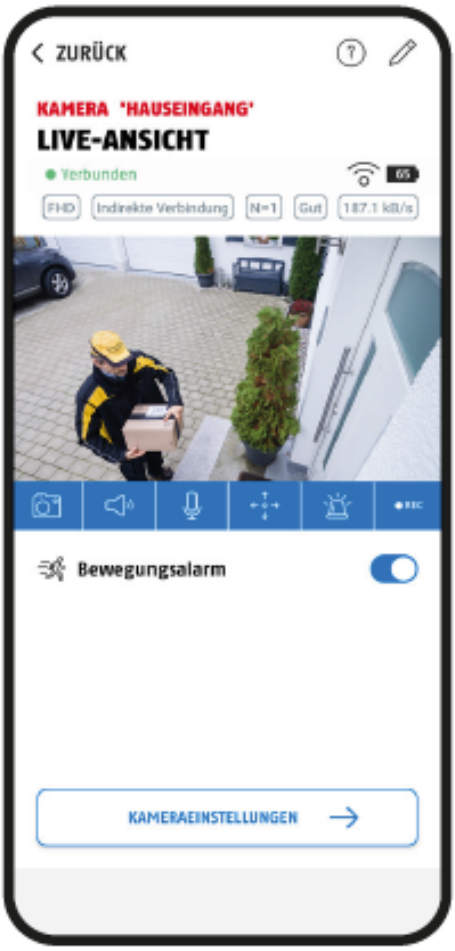
7. App2Cam Plus: Liveansicht

In der Liveansicht stehen Ihnen verschiedene Funktionen je nach Kameramodell zur Verfügung. Die Funktionen sind zusätzlich im Landscape-Modus (Smartphone/Tablet quer halten) verfügbar. Klicken Sie auf das Vorschaubild der Kamera, um in die Liveansicht zu gelangen.



7.1. PPIC92000 / PPIC92500 Liveansicht Funktionen

LIVEANSICHT



- Schnappschuss erstellen
- Audio aktivieren/deaktivieren
- Wechsel zwischen Kamera 1/2/3/4
- Gegensprechfunktion (Symbol dauerhaft drücken)
- Schwenk/Neige-Menü öffnen (PPIC52520/B;PPIC92500)
  - Ausgangsposition speichern/aufrufen
  - Position 2 speichern/aufrufen
  - Position 3 speichern/aufrufen
  - Position löschen
- Menü Licht-Steuerung öffnen (PPIC46520/W)
- Sirene aktivieren/deaktivieren (PPIC52520/B;PPIC46520/W;PPIC92000;PPIC92500)
- REC Manuelle Aufnahme starten

Bewegungsalarm

Alarm ist aktiv
Die Kamera zeichnet bei erkannten Bewegungen auf und versendet Nachrichten (Push oder E-Mail), wenn in den Kameraeinstellungen die Funktionen grundsätzlich aktiviert sind.

Bewegungsalarm

Alarm ist deaktiviert
Die Kamera zeigt ein Livebild, führt aber keine weiteren Aktionen bei erkannten Bewegungen durch.

KAMERAEINSTELLUNGEN →

Einstellungen für diese Kamera vornehmen

7.1.1. Schwenk/Neige Funktion

Für Schwenk/Neige-Kameras können Sie über einen „Swipe“-Befehl die Kamera steuern.
Bei Betreten des Livebildes wird immer die Ausgangsposition angezeigt.

Schwenk/Neige Menü



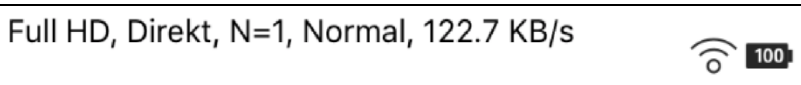
	**Ausgangsposition speichern oder aufrufen**
	**Punkt 2 speichern oder aufrufen**
	**Punkt 3 speichern oder aufrufen**
Rekalibrieren	**Kamera kalibriert sich einmal**
Löschen	**Die Position wird gelöscht**

7.1.2. Kamera Merkmale



KAMERA "HD-000040"	**Name der Kamera** Den Namen der Kamera können Sie in den erweiterten Einstellungen ändern.

7.1.3. Stream Merkmale



CIF **VGA** **HD** **Full HD**	**Bildauflösung des momentanen Streams**
Direkt **Relay-Server**	**Momentaner Verbindungsstatus** **Direkt:** Der Peer2Peer Server konnte eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Smartphone/Tablet und der Kamera aufbauen. **Relay-Server:** Der Peer2Peer Server konnte keine direkte Verbindung aufbauen. Die Videodaten werden für kurze Zeit auf dem Relay-Server gespeichert, damit Ihr Smartphone/Tablet die Daten vom Server beziehen kann. Dadurch wird

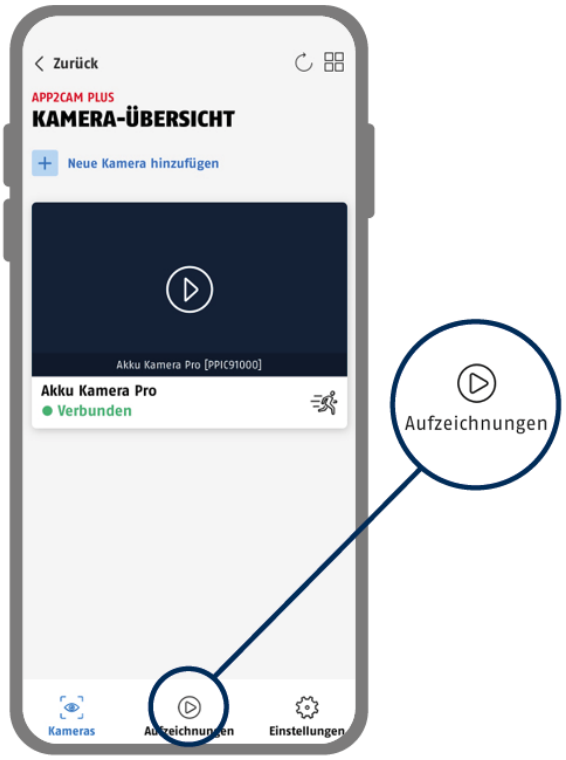
	eine Verzögerung des Streams verursacht. Siehe auch Hinweis nach dieser Tabelle.
N = 1	**Anzahl der Smartphones/Tablets, die momentan auf die Live-Ansicht zugreifen**
Niedrig **Normal** **Gut**	**Momentane Verbindungsqualität** Dies stellt die Verbindung zwischen Kamera und Router dar.
xxx KB/s	**Anzeige der momentan verbrauchten Kilobit pro Sekunde**
	**Verbindungsstärke Kamera zum Router, deren Livebild gerade angezeigt wird**
	**Momentaner Akkustand der Kamera, deren Livebild gerade angezeigt wird**

	**Hinweis** Wenn die Verbindung zu Ihrer Kamera stets über den Relay-Server getätigt wird, prüfen Sie bitte folgende Einstellungen: • Prüfen Sie, ob UPnP in Ihrem Router aktiviert ist • Prüfen Sie, ob eine Hardware-Firewall oder eine Software-Firewall eine Direkt-Verbindung verwehrt • Prüfen Sie, ob mehrere „Hops“ (Router) zwischen dem Smartphone/Tablet und dem Internet installiert sind.

8. App2Cam Plus: Aufnahmen

8.1. Aufnahmemenü

Tippen Sie in der Kamera-Übersicht auf das Symbol für Aufzeichnungen, um die Ereignisliste aufzurufen.

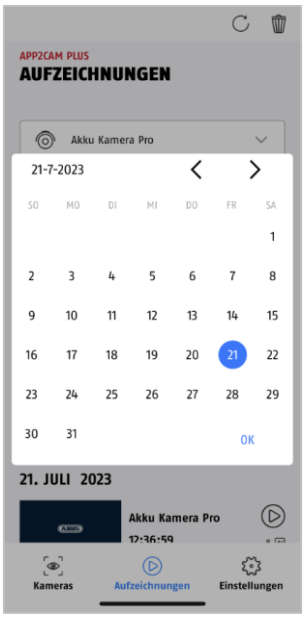


In der Ereignisliste können Sie eine Start- und Endzeit festlegen, klicken Sie hierfür auf die Datumsauswahl. Für diesen Filter zeigt Ihnen die App alle aufgezeichneten Ereignisse in dieser Zeit an.

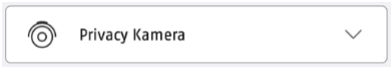
In der zeitlichen Übersicht wird für verschiedene Zeiträume die Häufigkeit der Auslöser angezeigt.

Aufnahmen mit Objekterkennung werden mit Icons für die Erkennung dargestellt.

Klicken Sie auf das Vorschaubild, um dieses zu betrachten, hier wird das auslösende Objekt dargestellt.



8.2. Aufnahmemenü Funktionen

Aufzeichnungen	
	**Angezeigte Aufnahmen löschen**
	**Verbindung wiederherstellen**
	**Kameraauswahl**
	**Zeitraum auswählen**
	**Filter**

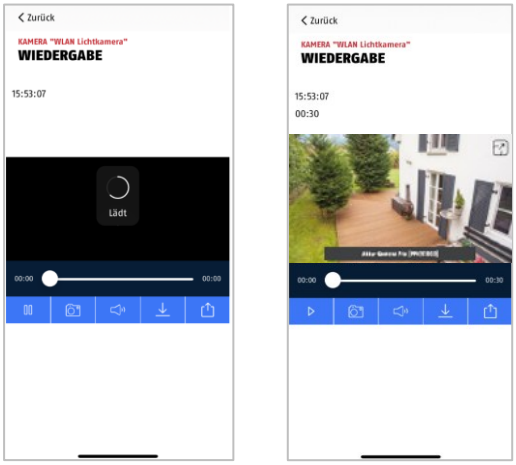
	**Hinweis** Beachten Sie die eingestellte Dauer für Aufnahmen. Aufzeichnungen werden im Speicher dargestellt, sobald komplett abgeschossen.

	**Hinweis** Während einer Aufnahme kann nicht auf die Aufzeichnungen zugegriffen werden.

8.3. Wiedergabe

Die Wiedergabe einer Aufnahme startet, indem Sie in der Maske "Aufzeichnungen" auf einen Eintrag in der Ereignisliste tippen. In der Wiedergabe stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung. Im Landscape-Modus (Smartphone/Tablet quer halten) sehen Sie die Aufnahme im Breitbild-Format.

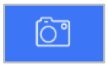
Die Aufzeichnungen benötigen in der Regel eine kurze Ladezeit, bis sie abgespielt werden können.



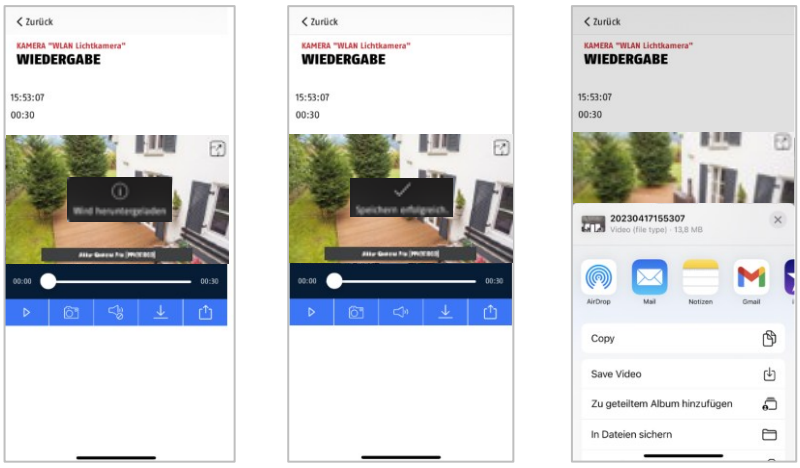
	**Hinweis** Bei einer Wiedergabe wird die Aufnahme kurzzeitig auf Ihrem Smartphone/Tablet zwischengespeichert. Falls Sie Ihr Mobilfunk-Datenvolumen geringhalten wollen, empfehlen wir, die Wiedergabe vorwiegend per WLAN zu nutzen.

8.4. Wiedergabe Funktionen



	**Wiedergabe pausieren** **Wiedergabe abspielen**
	**Schnappschuss erstellen**
	**Audio aktivieren/deaktivieren** Hier haben Sie die Möglichkeit Audio für die Wiedergabe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
	**Aufnahme herunterladen (Download)** Speicherort iOS: Galerie Speicherort Android: im Gerätemanager unter „interner Speicher/movies“
	**Aufnahme teilen (Weiterleiten)**

8.5. Aufnahme herunterladen und teilen (Download/Weiterleitung)



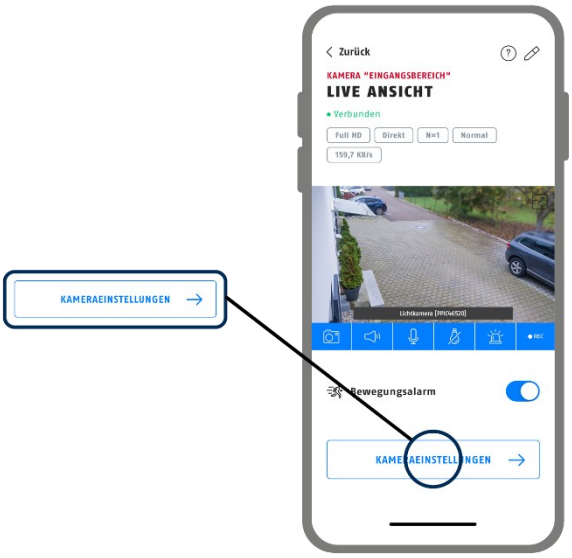
Um eine Datei auf Ihr Smartphone zu laden, klicken Sie auf das Download Icon. Die Datei wird nun heruntergeladen und wird im Anschluss rot in der Aufnahmeliste angezeigt.
Sie haben die Möglichkeit die Datei zu teilen indem auf das Teilen Icon klicken.

⚠	**Hinweis** Die heruntergeladenen Daten werden auf den Betriebssystemen iOS und Android unterschiedlich abgespeichert. **iOS:** Die Ereignisse werden auf dem Gerät gepeichert und können in der Galerie abgerufen werden. **Android:** Die gespeicherten Daten finden Sie im Gerätemanager unter *„interner Speicher/movies“.*

9. Kameraeinstellungen

9.1. Kameraeinstellungen öffnen

Um die Kameraeinstellungen zu öffnen, klicken Sie auf die untere Schaltfläche in der Live-Ansicht.



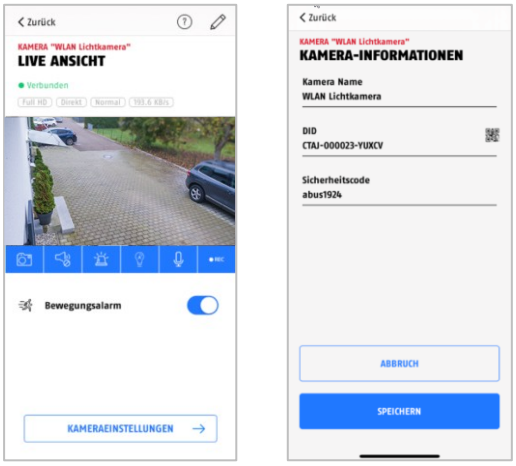
In den Einstellungen haben Sie die Möglichkeit, Kameras aus der App2CamPlus-App-Übersicht zu löschen. Hierbei wird die verbundene Kamera nicht zurückgesetzt. Sie können sich im Nachhinein wieder mit ihr als bereit eingerichtete Kamera verbinden (siehe „Bereits eingerichtete Kamera hinzufügen“).

⚠	**Hinweis** Die Anordnung der einzelnen Punkte unterscheidet sich zu Android. Die Funktionalitäten sind trotz dessen bei beiden Plattformen vorhanden und identisch.

⚠	**Hinweis** Führen Sie Änderungen an den Einstellungen (z. B. Änderungen des Admin-Passworts) der Kamera stets im lokalen Netzwerk der Kamera aus. Wir raten Ihnen dringend davon ab Einstellungsänderungen in einem öffentlichen WLAN durchzuführen, da hier immer ein Mitschnitt durch andere Personen möglich ist.

9.2. Anmeldedaten

In den Einstellungen können Sie die Anmeldedaten der Kamera manuell ändern:



System Name: Ändern Sie hier den Namen der Kamera.

DID: Ändern Sie hier manuell die DID der Kamera.

Sicherheitscode: Geben Sie hier den Sicherheitscode der Kamera ein.

Verwerfen Sie Änderungen mit der Schaltfläche „Abbruch“ oder speichern Sie diese mit der Schaltfläche „Speichern“.

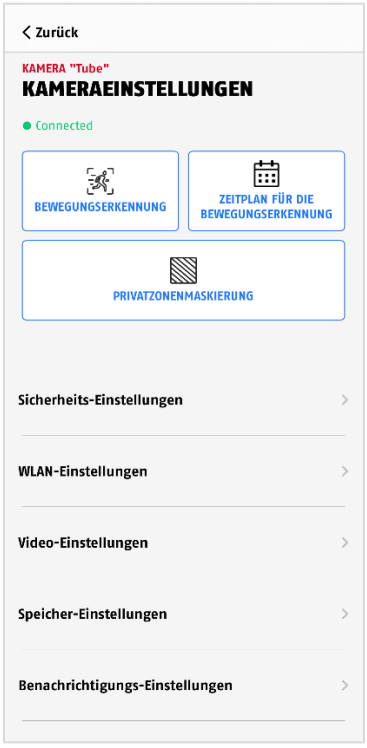
⚠	**Hinweis** Wird die **DID** oder der **Sicherheitscode** verändert, verlieren Sie die verbindung zur Kamera auf anderen Smartphones oder Tablets. Sie müssen diese Änderung auch bei anderen Geräten übernehmen, um eine erneute Verbindung zu ermöglichen. Eine Neueanrichtiung der Kamaera ist dafür nicht nötig, es reicht die Anpasshung der Daten in den Kamera-Einstenur die änderung der jeweiligen Kamera bei dem anderen Smartphone / Tablet.

9.3. Automatische Anmeldung

Bei der Eingabe des Admin-Passworts können Sie über die Schaltfläche „Admin-Passwort speichern“ das Admin-Passwort auf Ihrem Smartphone/Tablet speichern, sodass Sie dieses beim nächsten Aufrufen der erweiterten Einstellungen auf Ihrem Smartphone/Tablet nicht mehr eingetragen werden muss. Dies gilt nicht für einen Zugriff von anderen Smartphones/Tablets.

10. Erweiterte Einstellungen

Die einzelnen Menüpunkte sind gruppiert.

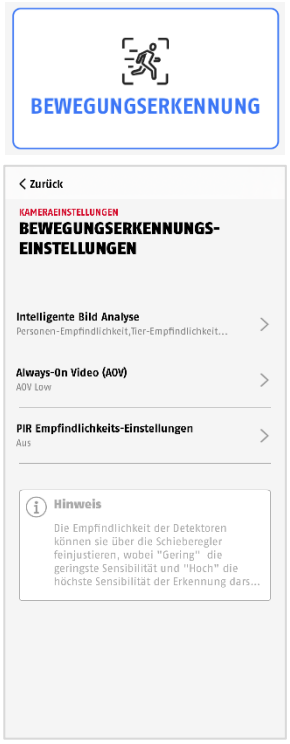
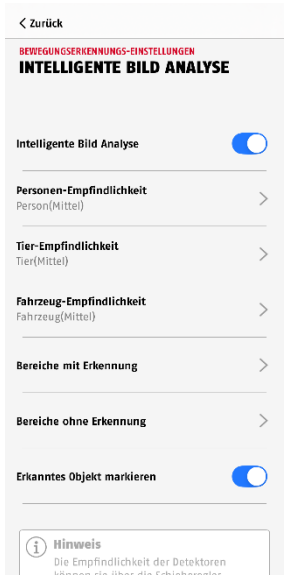


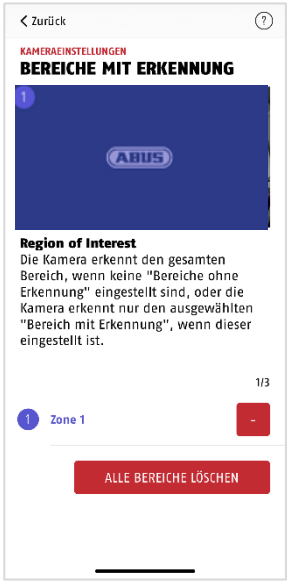
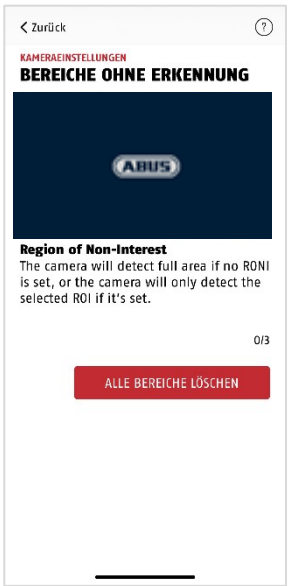
In den Einstellungen der Kamera haben Sie ganz unten die Möglichkeit die Kamera aus Ihrer App zu löschen, bitte beachten Sie, dass diese nur aus der App gelöscht wird und nicht zurückgesetzt wird,

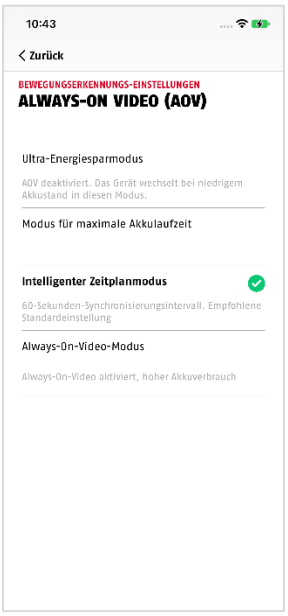
⚠	**Hinweis** Die Anordnung der einzelnen Punkte unterscheidet sich zu Android. Die Funktionalitäten sind trotz dessen bei beiden Plattformen vorhanden und identisch.

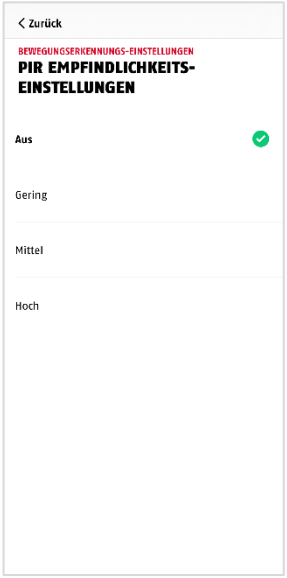
⚠	**Hinweis** Führen Sie bitte Änderungen an den Einstellungen (z.B. Änderungen des Admin-Passworts) der Kamera stets im lokalen Netzwerk der Kamera aus. Wir raten Ihnen dringend davon ab Einstellungsänderungen in einem öffentlichen WLAN durchzuführen, da hier immer ein Mitschnitt durch andere Personen möglich ist.

10.1. Bewegungserkennungs-Einstellungen

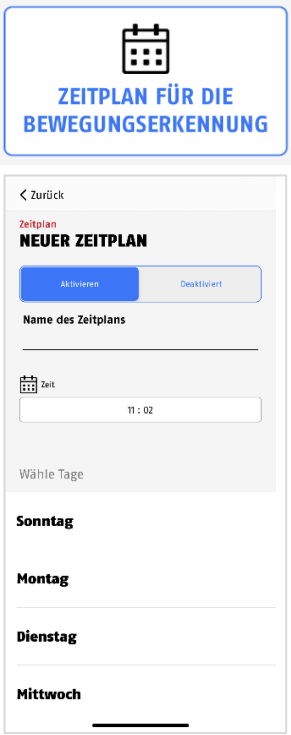
Bewegungserkennung		Klicken Sie auf die Schaltfläche Bewegungserkennung, um Einstellungen für diese vorzunehmen. Klicken Sie für weitere Einstellungen auf Intelligente Bild Analyse. Bei der Auswahl „Aus“ erfolgt keine Bewegungserkennung. Die Änderungen in den Einstellungen werden erst nach Verlassen des Menüs übernommen.
Intelligente Bild Analyse		Über die Intelligente Bild Analyse können sie auf Intelligente Auslöser zurückgreifen, welche das aktuelle Videobild auswerten. Eine Mehrfachauswahl ist möglich. **Intelligente Objekterkennung** Dank Objekterkennung kann die Kamera zwischen einzelnen Objekten unterscheiden, um so eine geringere Fehlalarmtoleranz zu erreichen. Die Kamera unterscheidet unter nachfolgenden Objekten: - Personen - Tiere - Fahrzeuge Die Empfindlichkeit der Auslöser können sie über die Schieberegler feinjustieren, wobei der Wert „gering“ die geringste Sensibilität und der Wert „hoch“ die höchste Sensibilität der Erkennung darstellt. Bitte beachten Sie die Hinweise unter Punkt „8. Intelligente Bildanalyse“. Die Zuverlässigkeit der Objekterkennung ist abhängig von lokalen Faktoren. In verschiedenen

		Situationen kann es trotzdem zu Fehlalarmen kommen. Umwelteinflüsse wie Regen, Schnee, Insekten oder Verschmutzungen können Sich negativ auf die Ergebnisse auswirken. **Erkanntes Objekt markieren** Bei der Aktivierung werden erkannte Objekte mit farbigen Rahmen markiert.
Bereiche mit Erkennung		Die Bereiche mit Erkennung, beschreiben die Bereiche, in welchen durch die Intelligente Objekterkennung, nach Personen, Fahrzeugen oder Tieren gesucht wird. Sie können bis zu 3 Regionen aktivieren und diese individuell per Drag and Drop platzieren und anpassen. In der Voreinstellung ist der gesamte Bildbereich markiert. Hinweis: Bevor Bereiche mit Erkennung definiert werden können, müssen Sie die erste Ausgangsposition (siehe 7.1.1 Schwenk/Neige Funktion) festlegen und speichern. Bereiche mit Erkennung können nur bei der ersten Ausgangsposition definiert werden. Bitte beachten Sie die Hinweise unter Punkt „3.6 Objekterkennung“.
Bereiche ohne Erkennung		Die Bereiche ohne Erkennung, beschreiben die Bereiche, welche für die intelligente Objekterkennung ausgeblendet werden können. Innerhalb dieses Bereiches werden keine Personen, Fahrzeuge oder Tiere erkannt Sie können bis zu 3 Regionen aktivieren und diese individuell per Drag and Drop platzieren und anpassen. Hinweis: Bevor Bereiche ohne Erkennung definiert werden können, müssen Sie die erste Ausgangsposition (siehe 7.1.1 Schwenk/Neige Funktion) festlegen und speichern. Bereiche ohne Erkennung können nur bei der ersten Ausgangsposition definiert werden

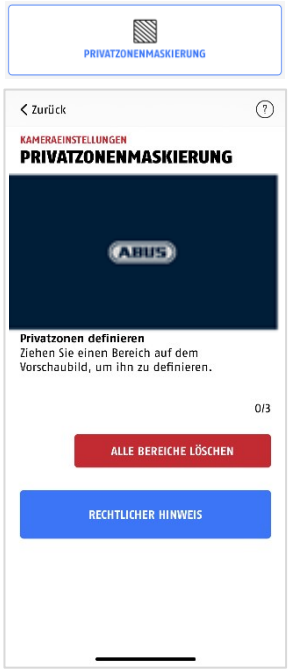
		Bitte beachten Sie die Hinweise unter Punkt „3.6 Objekterkennung“.
Alway-On Video (AOV)		Die Always-On Video Einstellungen dient der Akkulaufzeitoptimierung der Kamera. Je nach Einstellung wird die Laufzeit der Akkus verlängert oder das Livebild schneller aufgebaut und es stehen zusätzliche Funktionen zur Verfügung. Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Modi. - Ultra-Energiesparmodus - Power Saving Modus - Smart Schedule Modus - Always On Video Modus **Ultra-Energiesparmodus** Diese Funktion ermöglicht die längste Akkulaufzeit. Bei Aktivierung wird der hinterlegte Zeitplan und die automatische Sommerzeit deaktiviert. Der Livezugriff auf das Kamerabild kann mehrere Sekunden in Anspruch nehmen. **Modus für maximale Akkulaufzeit** Bei Aktivierung wird der hinterlegte Zeitplan und die automatische Sommerzeit deaktiviert. Der Livezugriff auf das Kamerabild erfolgt hier schneller als im Ultra Power Saving Mode, die Akkulaufzeit reduziert sich dadurch. **Intelligenter Zeitplanmodus** Diese Funktion unterstützt einen Zeitplan und die automatische Sommerzeit Umstellung. Der Livezugriff auf das Kamerabild erfolgt hier schneller als im Power Saving Mode. Die Akkulaufzeit reduziert sich dadurch im Vergleich zum Power Saving Mode. **Always-On-Video-Modus** Diese Funktion unterstützt einen Zeitplan, die automatische Sommerzeit und einen schnellen Zugriff auf das Live-Bild. Die Verwendung dieses Modes belastet die Akkulaufzeit am stärksten und wird nur für einen temporären Gebrauch empfohlen.

PIR Empfindlichkeits-Einstellungen		Die Kamera erfasst Wärme anhand des integrierten Passiv-Infrarot-Sensors, kurz PIR. Stellen Sie die Empfindlichkeit PIRs ein, nach Bedingungen und Bedarf vor Ort. Hoch = die Kamera löst bereits bei geringer Wärmebewegung aus, z. B. kleineren Tieren Gering = die Kamera löst nur bei größerer Wärmebewegung aus, z.B. bei größeren Tieren oder kleineren Tieren, die sich sehr nah an der Kamera befinden  Wärmequellen (Heizungen, Heizlüfter etc.) und von der Sonne stark erwärmte Flächen (Steine, Glas etc.) werden sensorbedingt ebenfalls erkannt; richten Sie die Kamera nicht darauf aus.

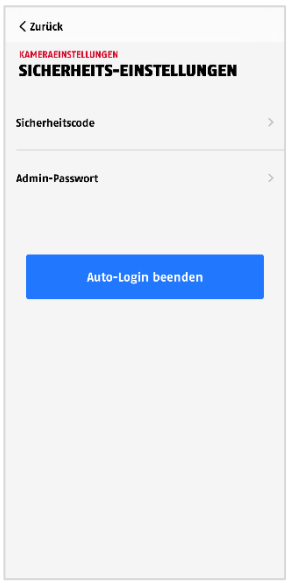
10.2. Zeitplan Einstellungen

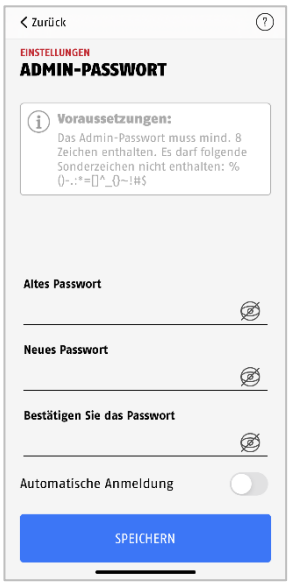
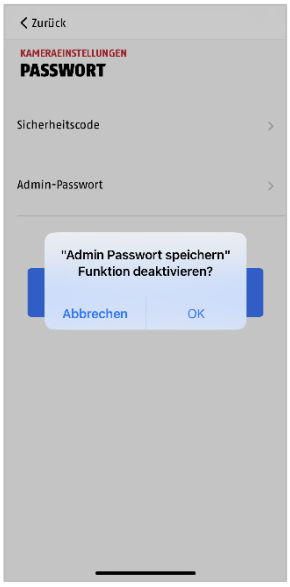
Aktivierungs- / Deaktivierungs-Zeitplan		Klicken Sie auf die Schaltfläche Zeitplan für die Bewegungserkennung, um Zeitpläne zu hinterlegen. **Zeitplan-Einstellungen** Drücken Sie auf das Plussymbol , um einen Zeitplan hinzuzufügen. Für die Startzeit und die Endzeit werden separate Aktivierungen angelegt. Wählen Sie die Startzeit aus und vergeben Sie einen Zeitplan Namen dafür. Wählen Sie die Tage für die Wiederholung aus und die Aktion (Aktivieren / Deaktivieren) für die Startzeit. Speichern Sie durch Klicken auf „Fertig“. Für die Endzeit drücken Sie erneut auf das Plussymbol . Geben Sie nun die Endzeit, den Zeitplan Namen und die Wiederholung ein. Bitte wählen Sie bei Aktion den Gegensatz zur vorherigen aus und speichern sie durch Klicken auf „Fertig“ z.B. Startzeit 21.00 Uhr von Mo-Fr., Aktion Aktivierung Endzeit 06:00 von Mo-Fr., Aktion Deaktivierung Die Kamera zeichnet nur von Montag bis Freitag in dem Zeitraum zwischen 21 Uhr – 6 Uhr bei Bewegung auf. Um einen Zeitplan zu Löschen klicken Sie oben rechts auf das Mülltonnensymbol und dann auf das Minussymbol bei der gewünschten Einstellung. **Hinweis:** Diese Funktion ist nur im Always Video On Modus und Smart Schedule Modus verfügbar. Siehe Punkt **„0 Bewegungserkennungs-Einstellungen“**

10.3. Privatzonenmaskierung

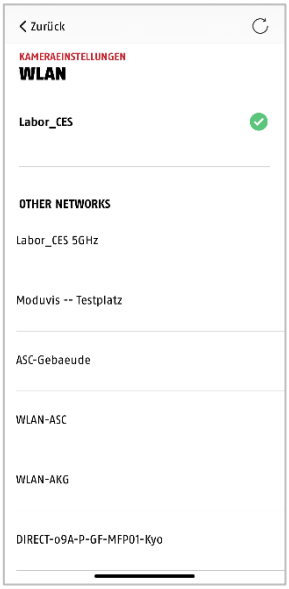
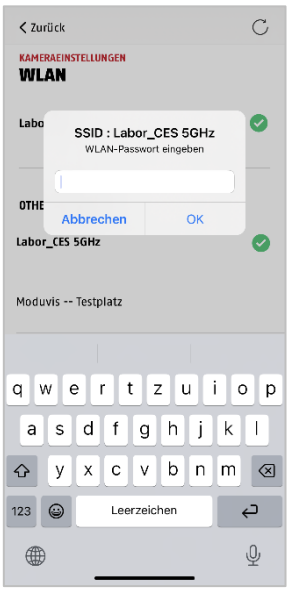
Privatzonen Maskierung		Klicken Sie auf die Schaltfläche Privatzonenmaskierung, um Einstellungen für diese vorzunehmen. Hier wird eine Vorschau des Livebildes und der eingerichteten Privatzone angezeigt. Das Zeichnen von Privatzonen erfolgt direkt im Vorschaubereich. Sie können bis zu 3 Bereiche aktivieren und diese individuell per Drag and Drop platzieren und anpassen. Der gezeichnete Bereich wird schwarz unkenntlich gemacht und ist daher im Livebild bzw. in der Aufzeichnung nicht erkennbar. Um dort auch keine Bewegungen zu detektieren, müssten Sie auch im selben Bereich einen „Bereich ohne Erkennung“ (siehe Punkt 10.1) einrichten. Um Zonen zu Löschen klicken Sie auf alle Bereiche löschen und anschließend auf den Haken oben rechts. Klicken Sie auf „Zurück“, um den Menüpunkt zu verlassen und die Einstellungen zu speichern. Hinweis: Bevor Privatzonen definiert werden können, müssen Sie die erste Ausgangsposition (siehe 7.1.1 **Schwenk/Neige Funktion**) festlegen und speichern. Privatzonen Maskierungen können nur bei der ersten Ausgangsposition definiert werden.

10.4. Sicherheitseinstellungen

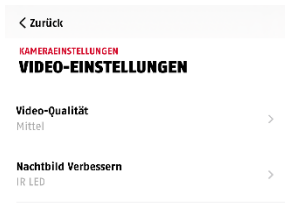
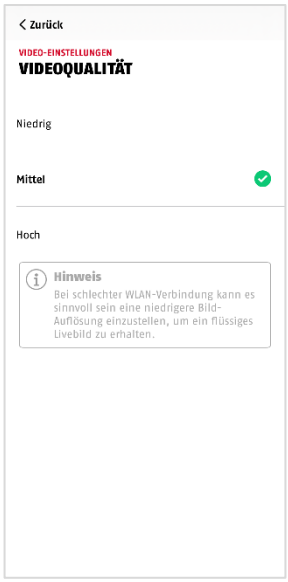
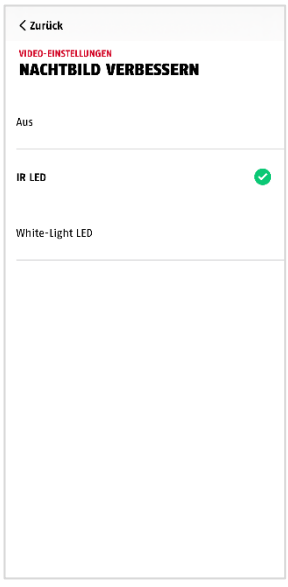
Sicherheitseinstellungen		Nehmen Sie hier die Sicherheitseinstellungen für Ihre Kamera vor. Die Änderungen in den Einstellungen werden erst nach Verlassen des Menüs übernommen.
Sicherheitscode ändern		Der Sicherheitscode dient der Einrichtung der Kamera in die App. Wenn Sie Ihren Sicherheitscode vergessen haben sollten, können Sie die Kamera durch drücken der Reset-Taste für ca. 5 Sekunden zurücksetzen.

Admin-Passwort ändern		Das Admin-Passwort gewährt den Zugriff auf die Kameraeinstellungen und ermöglicht das Aktivieren / Deaktivieren der Kameraaufzeichnungen. Während der Installation vergeben Sie ein eigenes Admin-Passwort. Wenn Sie Ihr Admin-Passwort vergessen haben sollten, können Sie die Kamera nur durch Drücken der Reset Taste für ca. 5 Sekunden zurücksetzen.
Auto Anmeldung beenden		Falls Sie bereits die Auto Anmeldung aktiviert haben, können Sie hier die Funktion deaktivieren. Dieser Menüpunkt wird nur eingeblendet, wenn die Funktion bereits aktiviert wurde.

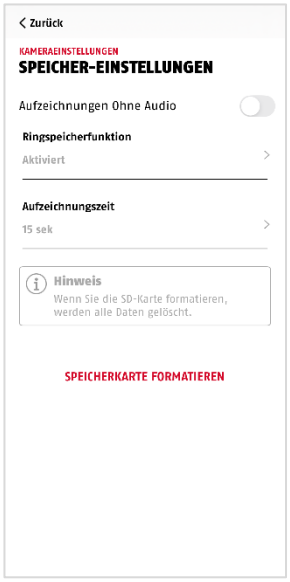
10.5. WLAN-Einstellungen

WLAN-Einstellungen	 	Unter den WLAN-Einstellungen können Sie das gewünschte Netzwerk auswählen, mit welchem die Kamera verbunden werden soll. Bei der Auswahl des Menüpunktes werden alle in der Umgebung befindlichen Netzwerke angezeigt. Wählen Sie ihr Netzwerk aus und geben Sie ihr hauseigenes WLAN-Passwort ein. Achten Sie auf eine ausreichende Signalstärke, um Übertragungsprobleme zu vermeiden. Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie mit OK. Um den Zugriff durch fremde Personen zu vermeiden, schützen Sie Ihr Netzwerk durch die Verschlüsselung mit WPA/ WPA2/ WPA2-PSK. Die Einstellungen werden erst nach Verlassen des Menüs übernommen. Es wird empfohlen, das Smartphone oder Tablet bei der Ersteinrichtung mit demselben WLAN zu verbinden, mit dem auch die Kamera später verbunden wird. Falls der Verbindungsaufbau nicht erfolgreich war oder falsche WLAN Angaben eingegeben wurden, drücken Sie die Reset-Taste für 3 Sekunden, um die Kamera auf Werkseinstellungen zu setzen.

10.6. Video-Einstellungen

Video-Einstellungen		Nehmen Sie hier die Video-Einstellungen für Ihre Kamera vor. Die Änderungen in den Einstellungen werden erst nach Verlassen des Menüs übernommen.
Videoqualität		Sie haben hier die Möglichkeit die Auflösung für die Liveansicht zu ändern. Bei einer geringeren Auflösung können Sie bei einem externen Zugriff ein flüssigeres Bild erhalten, jedoch sind weniger Bilddetails verfügbar. Der hier eingestellte Wert hat keine Auswirkung auf die Aufzeichnung, welche immer in 4K gespeichert wird.
Nachtbild verbessern		Hier können zwischen IR LED und Weißlicht-LED Verwendung im Nachtmodus auswählen. Aus: Es wird weder IR- noch Weißlicht bei Nacht verwendet. Die Kamera bleibt in diesem Fall im Farbmodus. IR-LED: In diesem Fall wird das Nachtbild in schwarz/weiß dargestellt. Weißlicht-LED: Im Nachtmodus wird die Weißlicht LED verwendet. Die Kamera stellt das Nachtbild im Farbmodus dar.

10.7. Speicher-Einstellungen

<table>
<tr>
<td>Speicher-Einstellungen</td>
<td>
</td>
<td>Nehmen Sie hier Einstellungen für die Speicherung vor.

Aufzeichnung ohne Audio

Aktivieren Sie die Funktion, um die Aufnahmen ohne Audio zu speichern.

Während der Liveansicht ist es möglich Audio zu aktivieren.

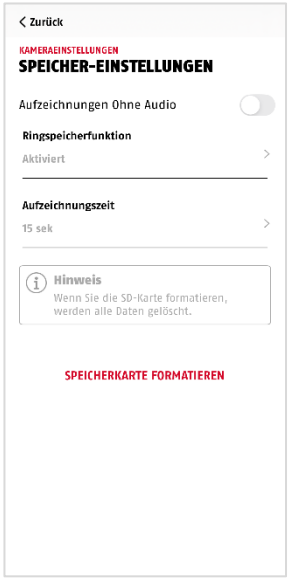
Ringspeicherfunktion

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um die Ereignisse auf der SD-Karte zu überschreiben.

AUS Sobald die SD-Karte voll ist werden keine weiteren Aufzeichnungen mehr gespeichert.

Aktiviert Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die älteste Aufzeichnungen mit neueren überschrieben, sobald die SD-Karte voll ist.

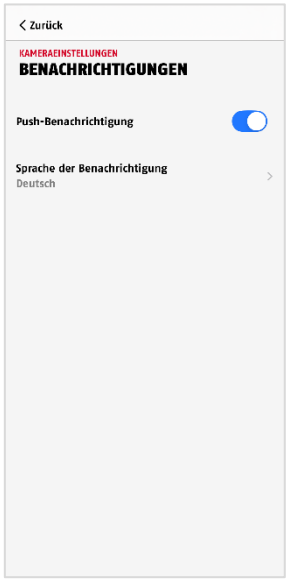
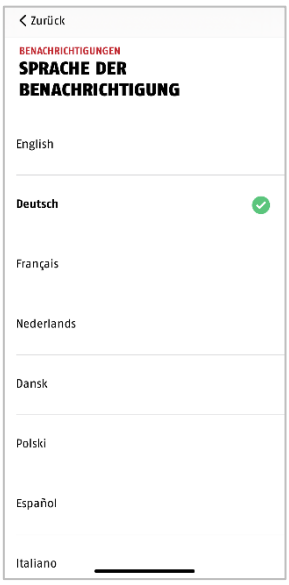
3 / 7 / 30 Zyklus Die Daten auf der SD-Karte werden nach der ausgewählten Tagesanzahl gelöscht bzw. überschrieben.

Die Änderungen in den Einstellungen werden erst nach Verlassen des Menüs übernommen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Aufzeichnungszeit</td>
<td>
</td>
<td>Hier können Sie die Aufzeichnungszeit für eine Aufnahme einstellen.

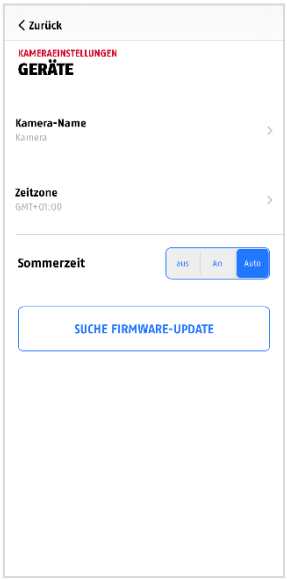
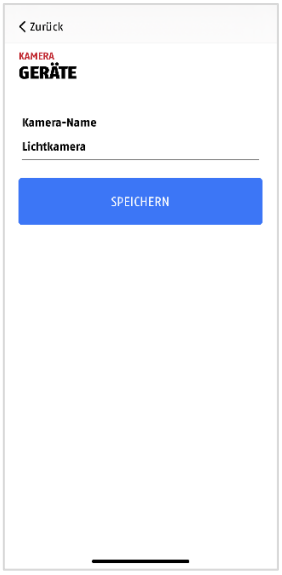
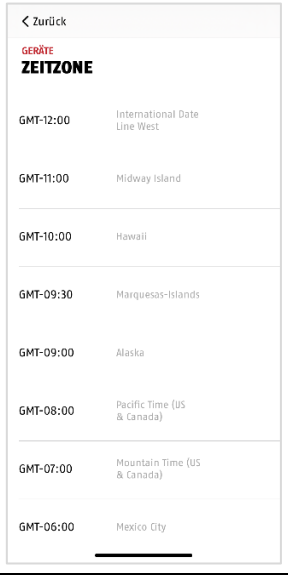
Sie haben die Auswahl zwischen 15 / 20 / 30 Sekunden.</td>
</tr>
</table>

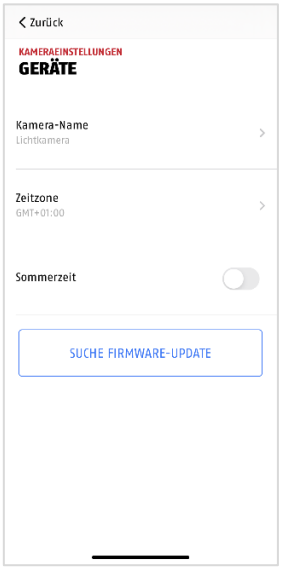
Speicherkarte formatieren		Formatieren der SD-Karte. Für den dauerhaften Einsatz einer SD-Karte verwenden Sie bitte eine SD-Karte der Klasse 10 oder U1.  Bei der Formatierung der SD-Karte werden alle Daten gelöscht. Bitte sichern Sie die Daten vor der Formatierung.

10.8. Benachrichtigung Einstellungen

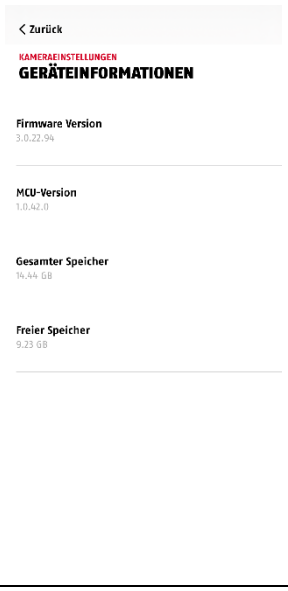
PUSH Benachrichtigung aktivieren / **Benachrichtigungssprache**	 	Aktivieren Sie die Benachrichtigungen, um PUSH Nachrichten auf ihr Smartphone zu erhalten, sobald Bewegung detektiert wird. Sie haben die Möglichkeit die Sprache der Benachrichtigung unter Benachrichtigungssprache zu ändern. Bitte beachten Sie, dass nur die Sprache der PUSH Benachrichtigungen geändert werden. Die Spracheinstellung für die App bleibt bestehen. Die Sprache der App richtet sich nach der gewählten Sprache für das Smartphone/Tablet.

10.9. Geräte Einstellungen

Geräteinstellungen		Nehmen Sie hier die Geräteeinstellungen für Ihre Kamera vor. Die Änderungen in den Einstellungen werden erst nach Verlassen des Menüs übernommen.
Kamera-Name		Ändern Sie hier den Kamera-Namen. Der Name wird im Zeitstempel in der Liveansicht als auch in den Push Benachrichtigungen angezeigt.
Zeitzone / Sommerzeit		In der Auswahlliste werden die Weltzeitzonen gelistet. Wählen Sie die Zeitzone aus, in der die Kamera installiert wird. Falls die Weltzeitzone die Umstellung auf die Sommerzeit verwendet, aktivieren Sie die Sommerzeit. Hinweis: Die Sommerzeit Funktion ist nur im Always-On-Video-Modus und Intelligenter Zeitplanmodus (Siehe Punkt „10.1 Bewegungserkennungs-Einstellungen“.

Suche Firmware-Update		Durch Auswählen des Menüpunktes „Suche Firmware-Update“ können Sie nach aktuellen Firmwareupdates suchen. Bitte beachten Sie, dass hierfür eine microSD- Karte notwendig ist! Das Firmwareupdate wird im Hintergrund heruntergeladen und auf der microSD-Karte gespeichert. Verlassen Sie hierzu die Einstellungen der Kamera. Nach etwa 5 Minuten erhalten Sie eine PUSH Benachrichtigung oder nach dem erneuten Betreten der Erweiterten Einstellungen einen Hinweis, dass ein neues Update erfolgreich heruntergeladen wurde. Klicken Sie nun auf „Jetzt Firmware Update installieren“, um den Installationsvorgang zu starten. Dies kann einige Minuten dauern.

10.10. Geräteinformation

Geräteinformationen		Die Geräteinformationen geben Ihnen Auskunft über die aktuelle Firmwareversion der Kamera, den gesamten verfügbaren Speicher und den freien Speicher auf der SD Karte.

11. Firmware aktualisieren

Sie können die Firmware Ihrer Kamera auf zwei unterschiedliche Methoden aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass bei beiden Methoden die Einstellungen der Kamera weiterhin erhalten bleiben, sodass Sie diese nicht erneut einstellen müssen.

⚠	Die Aktualisierung der Kamera benötigt ca. 3-5 Minuten. Trennen Sie die Kamera währenddessen nicht vom Strom!
⚠	Bitte beachten Sie, dass ein Firmwareupdate nur mit einem Akku-Ladezustand von mindestens 20% gestartet wird.
⚠	Bitte löschen Sie nicht mehr benötigte Firmwaredateien von der microSD Karte. Bei einem automatisierten Update, kann fälschlicherweise das veraltete Paket installiert werden.

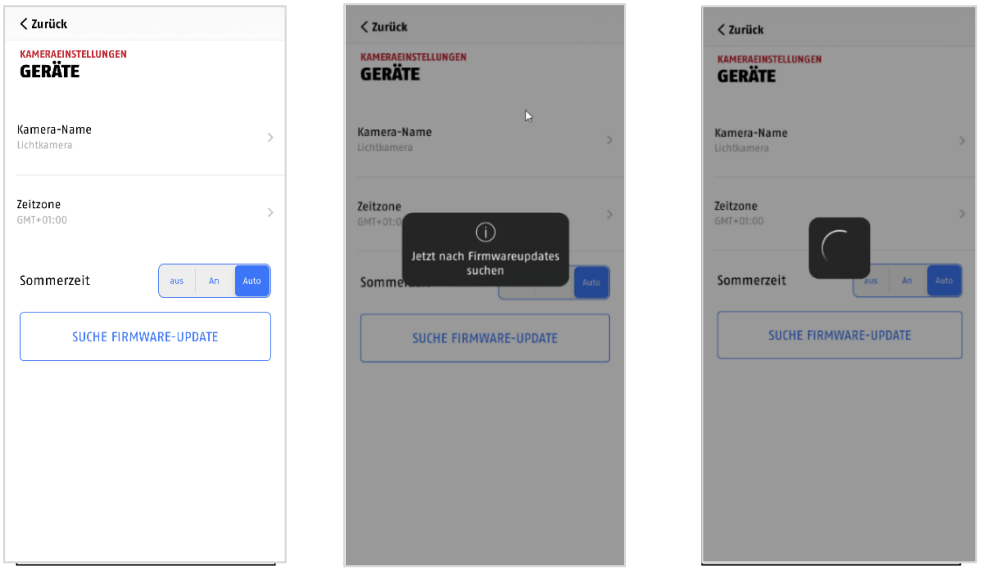
Aktualisierung über Server

⚠	Für die Kameras stehen einige Funktionen nur mit der neuesten Firmware-Version zur Verfügung. Stellen Sie daher sicher, dass sich Ihre Geräte immer auf dem neuesten Stand befinden.

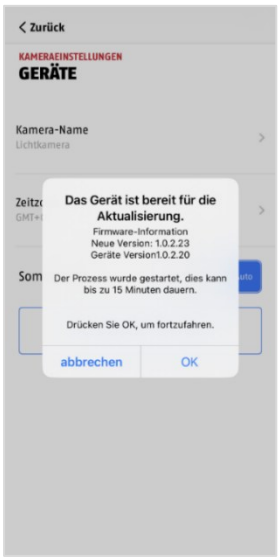
Option 1:

Die Kamera prüft in einem 6-Stunden Intervall, ob eine neue Firmware auf dem Firmware-Server für die Kamera vorhanden ist. Nachdem die Kamera die Firmware heruntergeladen hat, erscheint beim nächsten Betreten der erweiterten Einstellungen ein Hinweis oder Sie erhalten eine PUSH-Nachricht, sodass Sie die Aktualisierung beginnen können. Klicken Sie auf den Menüpunkt „Suche Firmware-Update“. Es erscheint eine Meldung, dass die Kamera bereit für die Aktualisierung ist.

Klicken Sie nun auf „Jetzt Firmware Update installieren“.



1 2 3





4 5

Option 2:

Wenn Sie das 6-Stunden Intervall nicht abwarten wollen, können Sie die Kamera auch aktiv nach einer neueren Firmware suchen lassen. Drücken Sie hierzu in den Erweiterten Einstellungen auf den Menüpunkt “Jetzt nach Firmwareupdates suchen” falls nicht bereits eine Firmware heruntergeladen wurde, wird nun aktiv nach einer neueren Version gesucht, dies kann bis zu 5 Minuten dauern, verlassen Sie hierzu die Einstellungen der Kamera.

Nachdem die Kamera die Firmware heruntergeladen hat, erscheint beim nächsten Betreten der erweiterten Einstellungen ein Hinweis oder Sie erhalten eine PUSH-Nachricht, sodass Sie die Installation der Firmware bestätigen können.

Klicken Sie hierzu auf den Menüpunkt “Jetzt Firmwareupdate installieren”,

Akku FAQs

Die Akkulaufzeit der Kamera ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie Auslösehäufigkeit, Umgebungs- und Umwelteinflüssen. Um die Akkulaufzeit zu steigern, finden Sie hier einige Tipps.

Wann sollte man den Akku laden?
Sobald der Akku unter die 15% Kapazität sinkt, erhalten Sie regelmäßig eine Push Nachricht, die Liveansicht und Aufzeichnung erfolgt weiterhin. In den dunkleren Monaten über den Winter kann das Solarmodul unter Umständen nicht genug nachladen. Dann wäre ein manuelle Nachladen nötig.

Laden des Akkus
Nehmen Sie die Kamera von der Halterung und stecken Sie das USB-C-Kabel an.
Verwenden Sie für den Ladevorgang ein handelsübliches Steckernetzteil (z. B. ein Smartphone-Ladekabel) mit 5 V DC und 2 A. Der Akku ist in ca. 4 Stunden (PPIC92000), 12h (PPIC92500) wieder komplett geladen; die LED auf der Kamera-Rückseite signalisiert dies durch dauerhaft rotes Leuchten. Bei Verwendung eines Steckernetzteils mit geringerer Leistung verlängert sich die Ladezeit.

Akkulaufzeit
Dank Stand-by-Modus und intelligenter Bewegungserkennung sind zwischen 3 und 6 Monate Laufzeit (ohne Verwendung des Solarmoduls) möglich, dies wird jedoch von Umgebungs- und Umwelteinflüssen beeinflusst. Bei häufigen Auslösungen sinkt die Akkulaufzeit um ein Vielfaches. Sie können dies verbessern, indem Sie die Kamera anders ausrichten.

Installation im Außenbereich
Geringe Temperaturen im Außenbereich können die Akkulaufzeit der Kamera negativ beeinflussen. Sie werden in diesem Fall einen schnelleren Abfall der Kapazität verzeichnen, bitte prüfen Sie in den Einstellungen der Kamera den Status und laden Sie die Kamera früh genug nach.

Verschiedene Akkulaufzeiten bei zwei Kameras
Falls Sie mehrere Kameras in Ihrer Kamera eingelernt haben, kann es zu unterschiedlichen Laufzeiten der Kameras kommen.
Je nachdem wo und in welchem Abstand die Kameras installiert wurden, können die Akkus verschieden beansprucht werden.

Folgende Faktoren können dies beeinflussen:

- Auslöse-Häufigkeit
- WLAN-Störsignale
- Temperaturunterschiede
- Installationen im Außenbereich
- Entfernung der Kameras zu der Kamera, je näher die Kameras an der Kamera sind, desto weniger Akku wird verbraucht
- Aufzeichnungen in der Nacht, da durch die Weißlicht-LED mehr Leistung benötigt wird.
- Dauerhafte oder längere Liveansicht und damit Aktivierung der Kamera
- Häufigere Aktivierung durch Wärmequellen
- Vermehrte Aufzeichnungen/Push-Nachrichten durch personenähnliche Objekte

Notwendigkeit der Standort Freigabe
Für die Ersteinrichtung der Kamera ist die Standortfreigabe für die App2Cam Plus unbedingt erforderlich, da nur so WLAN-Verbindungen für die Kamera sichtbar gemacht werden können. Es werden keine Standortinformationen an Dritte übermittelt; die Freigabe dient reinen Sicherheits- und Erkennungszwecken, um verfügbare WLAN-Netzwerke anzuzeigen. Auf diese Einstellung hat die App2Cam Plus keinen Einfluss, da das Betriebssystem des Smartphones vorgibt, dass die WLAN-Sichtbarkeit an die Standortfreigabe gekoppelt ist.

Tipps zur Fehlerbehebung

Installationsabstände zwischen der Kamera und dem WLAN-Accesspoint / Router
Bei einer Installation außerhalb der WLAN-Reichweite der Kamera erhalten Sie ein stockendes oder kein Bild. Bitte prüfen Sie anhand dem Signalstärke-Symbol im Livebild, ob diese ausreichend ist. Es sollten mindestens 2 Striche angezeigt werden.
Platzieren Sie die Kamera möglichst in einem Gebiet mit guter WLAN-Netzabdeckung. Folgende Faktoren können die Übertragung negativ beeinflussen: Dicke Mauern, Außenwände, Glas, Wasserleitungen und Metall.

Kamerabild wird nicht angezeigt
Prüfen Sie die Signalstärke in der Liveansicht.
Prüfen Sie die Akkuladung in den Kameraeinstellungen.
Ist die Kamera mit dem Smartphone verbunden?
Besteht eine Internetverbindung?
https://www.abus.com/de/Service/ABUS-FAQ/Videoueberwachung

Push-Nachrichten werden nicht erhalten
Ist die Kamera deaktiviert? Prüfen Sie auch die Zeitpläne.
Sind die Push-Nachrichten deaktiviert?
Besteht eine Internetverbindung?
Ist die Kamera abgesteckt oder ausgeschalten?
Ist die Berechtigung für die App in den Einstellungen des Smartphones/Tablets aktiv?
https://www.abus.com/de/Service/ABUS-FAQ/Videoueberwachung

Wie kann ich meine Kamera auf Werkseinstellungen setzen?
Drücken Sie für mindestens 5 Sekunden die Reset-Taste der Kamera.

Nach dem Zurücksetzen und Neustart wechselt die Kamera automatisch in den WLAN-Einlernmodus: Die rote und grüne / blaue LED blinken langsam abwechselnd. Nach erfolgreichem Einlernen erlischt die Anzeige. Wenn die Kopplung nicht erfolgreich ist oder vom Benutzer nicht fortgesetzt wird, wird der Einlernmodus nach 3 Minuten automatisch beendet.

Die Kamera wird nicht gefunden
Bitte überprüfen Sie folgende Punkte:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzwerk DHCP unterstützt.
2. Sind das Smartphone/Tablet und die Kamera im selben Netzwerk? Stellen Sie sicher, dass bei der Erstkonfiguration beide Geräte im selben Netzwerk sind.
3. Der Router hat keine Stromversorgung.
4. Die Kamera hat keine Stromversorgung oder ist im ausgeschalteten Zustand.
5. Versuchen Sie die Kamera über die manuelle Eingabe der Daten hinzuzufügen.

Geringes Netzwerksignal oder schlechte Bildqualität

Mögliche Ursachen könnten sein:

1. WLAN-Geräte / andere mittels Funk- kommunizierende Geräte können die Signalübertragung beeinträchtigen; sorgen Sie für genügend Abstand zwischen der Kamera und anderen Funk-basierenden Geräten.
   Mögliche Störfaktoren können auch sein: Dicke Mauern, Außenwände, Glas, Wasserleitungen und Metall.
2. Entfernen Sie Verschmutzungen von der Kamera. Diese können die Übertragungs- und Bildqualität negativ beeinflussen.

Was könnten die Ursachen dafür sein, dass das Gerät bei Bewegung nicht aufzeichnet?
Mögliche Ursachen könnten sein:

1. Ist ein Speichermedium (microSD Karte) eingesteckt und vom System erkannt und formatiert?
2. Ist die Kamera aktiviert?
3. Sind die Zeitpläne richtig eingestellt?
4. Speichermedium formatieren (siehe Hinweise in dieser Anleitung)
5. Prüfen Sie in den Kameraeinstellungen die Sensibilität des PIRs und Software-Erkennung; dieser ist eventuell zu gering eingestellt.

Das Kamerabild ist überblendet (weiße Bereiche im Bild).
Die Kamera verfügt über eine Weißlicht-LED für den Nachtbetrieb. Das Licht wird auf reflektierenden Flächen, wie z. B. Glas oder weißen Flächen reflektiert. Platzieren Sie die Kamera nicht vor Glasflächen und achten Sie darauf, die Kamera möglichst in einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Außenbereich zu installieren.

Die Zeit- und Datumsanzeige ist nicht korrekt.
Mögliche Ursachen könnten sein:

1. Sind die Datums- und Zeiteinstellung Ihres Smartphones/Tablets richtig eingestellt? Das System übernimmt die Zeit von Ihrem Smartphone/Tablet.
2. Ist die richtige Zeitzone ausgewählt?
3. Starten Sie die Kamera neu, indem Sie sie vom Strom trennen und nach ca. 5 Sekunden wieder einstecken.

Open Source Lizenzhinweise

Das Produkt enthält Softwarebestandteile, die von den Rechteinhabern als freie Software bzw. Open Source Software lizenziert werden (nachfolgend als „OSS“ bezeichnet). Die entsprechenden Lizenzen sind in gedruckter Ausgabe dem Produkt beiliegend und/oder über eine grafische Benutzeroberfläche abrufbar. Sie können Nutzungsrechte in dem dort geregelten Umfang unmittelbar von den Rechteinhabern erwerben.

Die Open Source-Lizenzen haben Vorrang vor allen anderen Lizenzbedingungen und vertraglichen Vereinbarungen mit ABUS in Bezug auf die entsprechenden im Produkt enthaltenen OSS-Softwarekomponenten.

Generell können Lizenzinformationen zu ABUS-Produkten auf www.abus.com im Downloadbereich der Produktbeschreibung abgerufen werden.